

Satans Eden Nr. 265

Erwartungen

17. Mai 2026

Brian Kocourek, Pastor

Bleiben wir stehen für die Lesung Seines Wortes.

Lukas 8:40 *Als Jesus zurückkam, geschah es, dass ihn die Volksmenge freudig empfing; denn sie warteten alle auf ihn.*

Lasst uns einfach das Haupt im Gebet senken.

Gnädiger Vater, wir sind heute so dankbar für Dein Wort. Und Herr, im Wissen, dass wir in einer Zeit großer Erwartungen leben. Die Welt scheint diese Erwartung nicht zu haben. Sie suchen nach dem Ende. Sie suchen nach irgendeinem Krieg, irgendetwas. Aber Herr, wir wissen, dass wir weg sein werden, bevor eine Bombe die Erde trifft. Deshalb freuen wir uns, Herr, auf das Zusammenkommen der Heiligen. Und nur um bei Dir, Herr, für immer und ewig zu sein. Im Namen Jesu Beten wir. Amen.

Sie können Platz nehmen. Ich hätte dich fast nicht erkannt mit hochgesteckten Haaren oben.

Heute Morgen beginnen wir, diese Predigt abzuschließen. Wahrscheinlich braucht es noch drei oder vier weitere Predigten, um das zu erreichen. Aber wir kommen zum Ende von **Satans Eden**. Und wir beginnen mit Bruder Branhams Abschlussgebet auf **P:88**, wo er sagte: *"Lieber himmlischer Vater, da die Tage sich schließen, und wir sehen, wie es naht.*

Das Versprechen rückt näher. (Also müssen wir uns fragen: Von welchem Versprechen spricht er? Er sprach gerade von The New Jerusalem.)

*Wir beten, lieber Gott, dass **Du das auf unser Herz legst, damit wir keine Fehler machen.***

Was er hier betet, ist, dass das Neue Jerusalem immer in unseren Gedanken sein wird. Genauso wie vor einem Reiseurlaub denken wir ständig darüber nach, wohin wir gehen. Es geht dir immer durch den Sinn.

Es erzeugt in uns eine Erwartung. Darüber möchte ich heute Morgen sprechen. Und genau das versuchen wir in der Erwartung des Versprechens leben, das Gott für uns alle hat.

Unsichtbare Verbindung der Braut 65-1125 P:129 *Nun, Beachte. Alles war bereit. Alles war entzündet und vorbereitet. Und alle standen da.*

*Ich hatte den Kopf hochgestreckt, den Arm um meine Frau; wir haben geschaut. Die Kinder, die dort standen, schauten alle so nach oben. **Mei, das war etwas, denn wir haben es erwartet. Es wurde uns versprochen.***

Amen. Das Wort verspricht dies. "Es wird geschehen, bevor der große und schreckliche Tag des Herrn kommt; Siehe, ich werde dir Elia, den Propheten, senden. Er wird die Herzen der Kinder den Vätern zurückkehren."

"Und es wird in den letzten Tagen eintreten, ich werde meinen Geist von oben ausgießen. Der erste und der zweite Regen werden in den letzten Tagen zusammenkommen."

All diese Versprechen wurden durch die Schrift gegeben. Wir blicken nach oben, die wahre Braut beobachten landesweit in dieser Stunde, blicken nach oben.

Kirche, Er kommt eines Tages. Genauso sicher wie Er beim ersten Mal kam, kommt Er wieder. Bereitet alles vor.

*Trenne dich vom Shuck/Unkraut; lege dich vor die (Gegenwart der) Sonne. Schau weiter nach oben. **Sei unter der Erwartung.***

Deshalb möchte ich heute Morgen unsere Gedanken zu dem einfachen Wort "**Erwartungen**" teilen. Die Leute freuten sich, Ihn zu sehen, weil **sie Ihn erwartet hatten**. Du bekommst, was du suchst. Weißt du, wenn du Ihn nicht erwartest, wirst du nicht besonders glücklich sein, wenn Er kommt, denn wahrscheinlich wirst du mit der Hand in der Keksdose erwischt. Aber wenn man es erwartet, sucht man es mit großer Vorfreude.

So war es auch bei der Ersten Kommen des Sohnes Gottes, und so ist es heute bei der großen Vorschau der Erscheinung, vor dem Kommen, und uns darauf vorbereiten, Ihn wiederzutreffen.

Heute Morgen möchte ich zum Thema **Erwartungen** sprechen.

Und so werde ich diese Botschaft mit "**Erwartungen**" betiteln. Was geschah, bevor Er das erste Mal kam, wird geschehen, bevor Er das zweite Mal kommt. Und ich glaube, unsere **Erwartungen** werden die Atmosphäre für Sein baldiges Kommen schaffen.

Aber um diesen Gedanken zu **Erwartungen** zu betrachten, schauen wir uns einige Menschen an, die in dieser korrekten oder richtigen Atmosphäre waren, Christus bei seiner Ersten Kommen zu empfangen.

Und diese Woche sprechen wir tatsächlich von Erwartungen. Nächste Woche sprechen wir über die Atmosphäre, in der wir sein werden. Aber beachten Sie, dass sie diese Atmosphäre suchten, um Christus bei seiner ersten Kommen zu empfangen.

Dann werden wir die richtige Atmosphäre verstehen, in der wir uns befinden sollten, um Ihn bei Seiner Wiederkunft zu empfangen. Aber es beginnt mit einer Erwartung. Es beginnt damit,

dass du weißt, dass Er kommt. Es beginnt mit dem gegebenen Versprechen, und jetzt suchen wir nach dem gehaltenen Versprechen. (and now we're looking for the promise kept.)

Um das zu tun, müssen wir etwas lesen, um die Atmosphäre der **Erwartung** zu sehen, in der die Menschen im Alpha waren, um zu wissen, was uns in dieser Omega-Endzeit erwartet.

Lukas 1:1-18 Wir werden hier einige Verse vorlesen. *Nachdem viele es unternommen haben, einen Bericht über die Tatsachen abzufassen, die unter uns völlig erwiesen sind,*

2 wie sie uns diejenigen überliefert haben, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes gewesen sind,

Denk daran, Lukas war nicht bei Jesus, aber er war nach Jesus da. Und er war Arzt und gut darin, Notizen zu machen. Also machte er tatsächlich Notizen über Seine Gespräche mit allen Gläubigen.

2 wie sie uns diejenigen überliefert haben, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes gewesen sind,

3 so schien es auch mir gut, der ich allem von Anfang an genau nachgegangen bin, es dir der Reihe nach zu beschreiben, vortrefflichster Theophilus,

Mit anderen Worten, Lukas prahlte hier nicht. Er sagte einfach: Hey, das ergab alles Sinn. Für mich war alles glasklar. Ich musste nicht 40 Jahre lang versuchen herauszufinden, ob ich Pfingstler bin oder ob ich an die Botschaft glaube. Es kam mir einfach in den Sinn. Ich bin kein Pfingstler. Diese Botschaft ist eine Million Meilen jenseits Pfingstler. "Millionen Meilen". Das hat Bruder Branham gesagt. "Eine Million Meilen jenseits Pfingstler". Und doch wollen die Leute hinterherhinken. Ich verstehe nicht, denn hier ist ein Arzt, der sagte: Hey, das ergibt Sinn.

Schau, ich kam aus dem Fußball, und als ich diese Botschaft hörte, ergab es Sinn. Alles andere habe ich fallen gelassen. Die Botschaft ergab für mich Sinn. Okay, das sollte für dich auch Sinn ergeben.

4 Damit du die Gewissheit der Dinge erkennst, in denen du unterrichtet worden bist.

5 In den Tagen des Herodes, des Königs von Judäa, lebte ein Priester mit Namen Zacharias, aus der Abteilung Abijas; und seine Frau war von den Töchtern Aarons, und ihr Name war Elisabeth.

6 Sie waren aber beide gerecht vor Gott (Das Wort gerecht stammt aus der englischen King-James-Ära. Das englische Wort right-wise-ness. Okay? Tatsächlich bedeutet das Wort

rechtschaffen, zu Recht weise. Also waren sie beide vor Gott zu Recht weise, *und wandelten untadelig in allen Geboten und Rechtsbestimmungen des Herrn.* (und sie waren) **unfehlbar.**

Wer von euch hier bitte hebe die Hand und sagt, dass er unschuldig ist. Nun ja, wir haben noch einen weiten Weg vor uns, um diese Erwartungshaltung und Atmosphäre zu erreichen, nicht wahr?

7 Und sie hatten kein Kind, weil Elisabeth unfruchtbar war; und beide waren in fortgeschrittenem Alter.

6 Sie waren aber beide gerecht... (Richtige Weisheit. Mit anderen Worten, die Bibel sagt, sie seien "**Dikaïos**" gewesen, und es wird {dik'-ah-yos} ausgesprochen und von ihm verwendet, dessen Denk-, Gefühls- und Handlungsweise vollständig dem Willen Gottes entspricht.)

Mit anderen Worten: Gott wirkt in dir, um zu wollen und zu handeln. Was du also tust, ist sein Willen. Na, tun wir das? Und der daher keine Korrektur im Herzen oder Leben braucht. Gott muss dich nicht ab und zu versohlen, damit du wieder in Ordnung bist. Du versohlst dich selbst. Alles klar? Wirklich christuszentriert, von Gott anerkannt oder von Gott akzeptiert.

Ich weiß, dass wir noch nicht in diesem Zustand sind, denn wenn wir eine wichtige Person treffen würden, wären wir früh da, um ihn zu treffen. (Aber wir können nicht einmal 20 Minuten früher hier sein, als der Prophet sagt: Du solltest an deinem Posten hier sein.

Seht ihr, man kommt nicht in die Kirche, um eine Predigt zu hören. Es tut mir leid. Du kommst zum Gottesdienst. Und du kommst zum Gottesdienst, um ihn anzubeten, nicht der Prediger. Mir ist egal... Ich meine, ich kümmere mich um euch, aber es ist mir egal, eine Show abzuziehen. Du kommst nicht wegen mir. Du kommst, um von Gott zu hören.

Ich werde dir gleich zeigen, was Bruder Branham sagt. Dennoch erscheinen wir kaum ein paar Minuten vor Beginn des Songgottesdienstes.

Wenn Sie ein Treffen mit dem Gouverneur hätten, wären Sie dann nicht mindestens 30 Minuten vor Ihrem Treffen da? Vielleicht sogar eine Stunde? Wenn du ein Vorstellungsgespräch hättest, würdest du 15 Minuten zu spät oder 5 Minuten vor dem Gespräch kommen? Nein, ich glaube nicht. Ich denke, du wärst pünktlich da. Und Gott will, dass wir pünktlich sind. Also werde ich euch nicht tadeln. Ich sage ja nur, wir bekommen...

Hör zu, Laodicea ist nachlässig, okay? Lässig und driftend, und alles ist so, als würden die Leute Gott als ihren Daddy und nicht als ihren Vater sehen. Weißt du, Daddy ist ein ziemlich gebräuchlicher Begriff. Aber weißt du, wie Bruder Branham lehrte, sagten sie: Oh, Daddy, das ist so respektlos gegenüber Gott. Er ist dein Vater, aber zuerst dein Gott. Vergiss niemals, dass Er zuerst dein Gott ist. Und als dein Gott solltest du Angst haben und zittern. Okay.

Laut unserem Propheten sollten wir tatsächlich 20 Minuten vor Beginn des Gesangsgottesdienstes ankommen. Ich kann mir nicht vorstellen, wie wir auftauchen, um den großen Schöpfer zu treffen, der darauf wartet, dass du kommst, um zu beten. Und ich hoffe, unsere Gebete sind nicht einseitig. Ich hoffe, dass Gott dir jedes Mal, wenn du betest, zu dir zurückspricht. Wenn Er es nicht ist, dann näherst du dich Ihm offenbar nicht. Richtig? Wir sollten früh kommen und sicherstellen, dass wir angemessen gebetet haben.

Und der Prophet, den Gott zu dieser Generation sandte, sagte: von,
Gott in Einfachheit 63-0317M S:21 "*Wenn ein Pfarrer in eine Gemeinde von Menschen geht, die zur Salbung des Geistes beten, wirst du vom Himmel hören.*"

Vielleicht hat Er nicht mit dir gesprochen, als du 20 Minuten früher gekommen bist und zu Ihm gebetet hast, aber irgendwie wird Er es entweder in meinen Notizen stehen, weil Er es dort hingelegt hat, oder Er gibt es mir, während ich hier sitze. Aber du wirst vom Himmel hören. Du wirst dein Gebet erhört bekommen.

Das ist alles. Es gibt keinen Weg, das zu vermeiden. Aber wenn du in Verwirrung gerätst, bist du so verwirrt, dass der Geist trauert. Und... Das wollen wir nicht, nein. Wir wollen hierher kommen, um zu Verehren."

Schwester Betty Phillips hat mir das erzählt. Sie blieb tatsächlich im Sommer bei den Branhams, weil sie gut mit Becky Branham befreundet war. Bruder Branham ging tatsächlich zu Bruder Collins und bat für sie um Erlaubnis, den Sommer mit seiner Familie in Tucson verbringen zu dürfen. Also ging sie runter und sagte: Ich erinnere mich an einen Sonntagmorgen, wir waren alle wach, und es schien, als wären alle noch im Schlafanzug. Und Bruder Branham kam für die Kirche gekleidet heraus. Und er sagte: Warum ist niemand bereit für die Kirche? Und Billy Paul meldete sich zu Wort und sagte: Nun, Papa, er sagte: Wir gehen nicht. Er sagte: Was meinst du, du gehst nicht? Er sagte: Warum gehst du nicht? Weil wir letzte Woche dort waren, und sie haben nichts über dich gesagt. Sie haben nicht einmal anerkannt, dass du da warst. Er sagte: Ich gehe nicht in die Kirche, um anerkannt zu werden. Ich gehe, um Gott anzubeten.

Zieh dich an. Es ist nicht richtig, zu Hause zu bleiben. Und doch bleiben die Leute zu Hause. Die Leute hören ein Band. Oh, für mich ist das okay. Ich setze mich, lege meine Füße auf das Sofa und höre mir ein Band an. Ja. Stimmt das? Bruder Branham sagte: Zieh deine Kleider an und wir gehen in die Kirche. Also hatte Bruder Branham zuerst einen Gott und dann einen Vater.

Also lasen wir nochmal, **6 Sie waren aber beide gerecht** (Wie viele Paare gibt es auf dieser Welt, die beide rechtschaffen sind? Und das wäre) **vor Gott**. (Und das Wort "vor" im Griechischen ist "enopion" oder so ähnlich. Und es bedeutet in Gegenwart von. So waren sie

in Gottes Gegenwart gerecht, oder in Gottes Gegenwart), **wandelten** (sie hatten ihr Leben geordnet oder so geführt) *untadelig in allen Geboten und Rechtsbestimmungen des Herrn.*

Dieses Paar hatte sich **bewusst bemüht**, zu gehen, zu reden, ein Leben zu führen, das Gottes Wort und Seine Gebote über alles andere in ihrem Leben stellte und Gott die Vorrangstellung verlieh.

Im **5. Mose 6** steht: *Lass das Wort Gottes vor deinen Augen sein, sei in deinem Sinn. Sei in deinen Ohren beim Gehen, im Weg, beim Sitzen, beim Schlafen* usw.

Mit anderen Worten: Das Wort Gottes sollte immer in unserem Sinn sein, nicht wer für welches Amt kandidiert. Politik ist mir egal, okay, früher schon, aber jetzt nicht mehr. Du solltest dich nicht darum kümmern, wer was über den und den sagt, denn das spielt keine Rolle. Das ist ihre Meinung. Jeder hat einen. Die haben doch eine Nase, oder? Ich habe nur sehr wenige gesehen. Ich habe einige Menschen auf dieser Welt gesehen, die keine Nase haben, aber sie wurde abgeschnitten, abgebrochen oder in einem Unfall irgendeiner Art passiert. Aber Gott hat uns allen eine Nase gegeben, okay? Gott erlaubt uns auch, eine Meinung zu haben. Aber wenn unsere Meinung nicht Seine Meinung ist, ist es eine falsche Meinung. Denn wenn Gott Seine Heiligen verherrlichen will, ist das Wort Doxa. Es bedeutet die Meinungen, Werte und Urteile Gottes. Gott will, dass wir Seine Meinung haben, so wie du willst, dass deine Söhne und deine Töchter eine Meinung haben, deine Meinung, eine richtige Meinung.

Gott möchte, dass wir alle Seine Meinung und Seine Werte haben. Wie viele Eltern vermitteln ihren Kindern Werte? Das ist es, was Gott von uns will. Dafür kam die Botschaft. Er ist runtergekommen, um uns vorzubereiten. Er kam mit einem Befehlsruf herunter. Er hat uns durch einen Propheten angeleitet, wie wir uns auf die Endzeit vorbereiten, die Heimkehr. Und die Braut wird sich vorbereiten, damit sie akzeptiert, was Er sagt, und sich darauf einlässt. Ich hoffe, das kommt bei allen an.

Dieses Paar hatte sich **bewusst bemüht**, zu gehen, zu reden, ein Leben zu führen, das Gottes Wort und Seine Gebote über alles andere in ihrem Leben stellte und Gott die Vorrangstellung verlieh.

Gibt Ihr euer Leben Gott den Vorrang? 99%. Wie wäre es mit 70? Wie wäre es mit 60? Wie wäre es mit 50? Seht ihr, wir müssen Gott in allem Vorrang geben. Er gibt uns jeden Atemzug. Wir sollten Ihm dafür danken. Weißt du, dass Er uns alles gibt, was wir haben? Wir sollten Ihm dafür danken.

Sie waren nicht streitsüchtig miteinander, wie es heutzutage jeder zu sein scheint. Alle haben sich eingeschaltet. Und Gott hat mir heute Morgen um fünf Uhr einen Traum geschenkt. Es ist ein sehr, sehr, sehr guter Traum. Es hat mein Verständnis von allen Menschen und von allem verändert.

Und ich werde es heute Morgen nicht erklären, weil wir keine Zeit haben, aber nächste Woche werde ich darauf eingehen, wenn wir über die Atmosphäre sprechen. Aber dieser Traum war für mich so erhellend, dass mir klar wurde, dass alles eine Reaktion auf eine Handlung ist. Alles, was wir tun, ist wie eine Feder, die so straff gespannt ist. So fest, dass es einfach, es einfach springt. Jemand stößt gegen dich, die Feder springt. Jemand anderes stößt gegen dich, die Feder springt. Die Leute stoßen zufällig aneinander, die Feder springt. Okay, ich sage dir nicht, wo ich war [in dem Traum], aber das mache ich nächste Woche. Ich möchte, dass du es weiterhin erwartest. Okay. Aber egal, ich glaube, es kam von Gott, denn in den letzten zwei Nächten hat Er mir das gegeben. Er hat mir diese gewaltigen Träume geschenkt, und ich weiß, dass sie von Ihm stammen.

Sie hatten Gottes Wort und Verordnungen zum höchsten Ziel und Streben ihres Lebens gemacht. Und das ist auch unser Ziel.

Mir gefällt, was Bruder Branham über dieses Paar gesagt hat.

Auferstehung des Lazarus 50-0813A E-20 *Bevor Gott hier auf Erden irgendetwas tut... Ich will, dass du das erwischst, nah. **Bevor Gott irgendetwas auf Erden tut**, sandt Er immer einen Zeugen vom Himmel, um es zu verkünden.*

Erinnert euch nun, wer ein Zeuge ist, bevor Jesus kommt, wer zu Abraham herabkam, bevor der verheißene Sohn kam, der Vater, der in dieser Stunde herabkam wie das Erscheinen vor dem Kommen, der Vater, die Gegenwart Gottes ist herabgekommen mit einem Befehlsruf, mit einer Botschaft, mit einem Befehlsruf, einer Stimme und einer Posaune. Er macht alle drei. Also ist Er noch hier, bis wir hier raus sind.

Nun, bevor Jesus geboren wurde, Nun, Gott hat dafür einen Zeugen gesandt. Zeichen und Wunder beginnen von Seinem Kommen zu erscheinen, genau wie es heute von Zeugen Seines Wiederkommens erscheint. Seht ihr? Zeichen und Wunder...

Das ist ein Tag, der... Es gab nie ein Zeitalter in allen kirchlichen Zeitaltern, das das hervorgebracht hat, was dieses Zeitalter jetzt hervorbringt, denn es ist das Kommen des Herrn näher. Glaubst du das nicht?

Wenn du das Wort nachschlägst, wo Jesus sagte, Sie fragten: Was wird das Zeichen deines Kommen sein? Dieses Wort ist Parousia. 23 Mal wurde es in der Bibel verwendet. Und wenn man jedes Mal nachschaut, wenn es verwendet wird, sieht man, dass es insgesamt etwa 86 verschiedene Zeichen und Ereignisse Seiner Gegenwart, Seiner Parousia, Seines Erscheinens gibt.

Und Jesus erzählt uns von 43, und dann fährt Paulus fort und erzählt uns von einigen davon. Dann reden tatsächlich auch Petrus, Jakobus und Johannes darüber. Alle tragen zu den verschiedenen Zeichen und Ereignissen bei, auf die wir achten sollten. Und rate mal? 82 der

86 haben bereits stattgefunden. Und Er ist immer noch hier. Bis wir hoch gefangen werden, entrückt, verwandelt und alles andere geschehen.

Es bleiben also noch vier Dinge. Das ist die Auferstehung und Veränderung des Körpers und das Fangen. Wir leben also tatsächlich in einer Zeit, in der wir viele, viele Dinge sehen. Das Wort Gottes untermauert und bestätigt. Wir hatten einen Propheten für dieses Zeitalter, der alles abschloss, um allen kleinen Kindern beizubringen, was von ihnen von den Vätern erwartet wird. In Ordnung, die Apostolischen Väter.

Und ich möchte nur sagen: Es ist mir egal, wie du dich fühlst, denn wir leben nicht nach Gefühlen. Also, hört auf, euch zu beschweren und euch gegenseitig zu streiten, sonst verpasst ihr die Wiederkunft Christi.

Bruder Branham sagte: Wenn ihr euch immer aufregen lässt/Unstände machen/lärmen, wirst du es nicht schaffen. Das hält dich da draußen.

Manchmal bleiben wir zu Hause, weil etwas in unserem Körper weh tut. Komm zu Gott, und Er hat versprochen, dir all deinen Schmerzen zu nehmen. Die Bibel sagt: "*Ich bin der Gott, der all deine Krankheiten heilt.*"

Und anscheinend ist Gott nicht dort, wo du stehst, weil du nicht geheilt wirst. Du kommst zu Gott. Und Er wird es tun, ich bin nicht Gott. Bruder Branham war nicht Gott, aber er hatte das Wort. Und wir predigen dasselbe, was er gepredigt hat. Und so Gott, derselbe Gott. Schau, Gott ist über das Treffen in Afrika herabgekommen. Sie haben Fotos davon gemacht. Sie haben einen Film davon gemacht, Three Rainbows/Drei Regenbogen, genau wie bei Brother Branham, und bestätigt, dass ich dasselbe predige wie er. Es war ein horizontaler Regenbogen.

Aber wir nehmen lieber eine "Advil" (ein Medikament zur Linderung von Schmerzen und Schwellungen), ein verschreibungspflichtiges Medikament oder sogar eine natürliche Methode, anstatt Gott für deine Heilung zu vertrauen.

Wir können das Internet durchforsten. Nun, wenn ich Kopfschmerzen habe, was mache ich dann? Und dieser Arzt sagt das. Dieser Arzt sagt das Gegenteil. Dieser Arzt sagt noch etwas anderes. Und so kann man jede einzelne Sache nachschlagen und sich so fasziniert von all diesen Zeugen, die über etwas sprechen, was sie nicht einmal wissen, anstatt zu Gott zu gehen und zu sagen: Gott, ich brauche Hilfe. Ich brauche Hilfe.

Jetzt hatte ich ein Problem und bat um Gebet. Und Gott hat mich von dem Problem bewahrt, das ich hatte. Er hat mich befreit. Und deshalb bin ich sehr, sehr dankbar, dass ihr alle gebetet

habt, und die Menschen auf der ganzen Welt haben gebetet, denn es macht keinen Sinn, im

Internet nach einer Lösung zu suchen oder so etwas.

Wenn du wissen willst, wie man etwas baut, ja, das ist in Ordnung. Oder wenn du dir die Preise oder Ähnliches für etwas anschauen möchtest, das du kaufen willst, ist das in Ordnung. Oder sogar, wenn du eine alte Westerngeschichte hören willst. Bruder Branham sah Western (Cowboys und Indianerfilme). Okay, das ist in Ordnung.

Aber lass keine Ablenkungen kommen. Nutze YouTube nicht wie ein Babysitter. Nutze YouTube nicht als Ablenkung. Geh ins Wort. Das ist keine Ablenkung. Das zieht dich tatsächlich an. Es schafft tatsächlich die richtige Atmosphäre.

Deshalb höre ich gerne das Zeugnis einiger älterer Heiliger, wie Schwester Betty Phillips, die 78 Jahre alt ist.

Als sie vor einiger Zeit, letztes Jahr, ihren achten Schlaganfall hatte. Ich glaube, es war letztes Jahr, wie die Zeit vergeht. Ich erinnere mich nicht mal. Es könnte vor zwei Jahren gewesen sein, als sie dort im Krankenhausbett lag, sagten die Ärzte ihr, dass sie nie wieder laufen würde. Also wandte sie sich an die Krankenschwester und sagte: *"Ich werde morgen früh hier rausgehen"*, obwohl es noch keine Anzeichen für eine Genesung gab.

Aber die ganze Nacht über lobte und dankte sie weiter, nicht nur lobte, sondern dankte Jesus für ihre Heilung. Durch Seine Streifen bin ich geheilt. Durch Seine Streifen bin ich geheilt, und als der Morgen kam, stand sie auf und verließ das Krankenhaus allein. Das ist genau wie bei den Heiligen der alten Zeit, die durchbeteten.

Gott hat eine Atmosphäre, in der wir sein müssen, um Seinen Sohn zu empfangen. Erinnern Sie sich an die Menschen, die Bruder Branham auf der anderen Seite gesehen hat. Er sagte, sie seien alle wunderbar und hätten einen wunderbaren Geist. Sie sind alle liebevolle Menschen. Und er sagte, und so war es, und so wird es auch sein, dass man dort sein muss. Er sagte, ohne perfekte Liebe wirst du diesen Ort nicht betreten.

Zurück zu dem, was Bruder Branham uns erzählt. *"Es geht näher, eher... Und wir nähern uns dem Ende der Geschichte dieser Welt, wenn Jesus kommen wird. Beachten Sie, dass Zeichen erscheinen."*

"Es gab einen Mann namens Zacharias und seine Frau Elisabeth: ein gerechtes, heiliges Volk, das die Gebote Gottes hielt und in allen Satzungen und Verordnungen Gottes wandelte, untadelig."

Dann sagt Bruder Branham: *"Das ist die Art von Zuhause, die wir heute brauchen. Glaubst du das nicht?" Stattdessen haben wir in der Kirche heute alles andere als Heiligkeit und Rechtschaffenheit.*

Aber sie waren gerechte Menschen, gottesfürchtige Menschen, die nach den Geboten des Herrn wandelten, alle Vorschriften hielten, unfehlbar. (Was alle Verordnungen betrifft, waren sie unschuldig.) *Zacharias war Priester im Tempel. Und sein Amt war es, Weihrauch zu verbrennen, während das Gebet gesprochen wurde. Und eines Tages, als er im Tempel Weihrauch verbrannte, kam Gabriel, ein Engel Gottes, herab, stellte sich am Alter des Weihrauch und sagte: "Zacharias, fürchte dich nicht. Eure Gebete sind erhört." Oh, das liebe ich.*

Sie... Seine Frau war unfruchtbar. Sie hatte keine Kinder bekommen. Sie war über das Alter der Erziehung hinaus. Aber er lebte richtig vor Gott und glaubte an Gott.

Zu viele von uns setzen ihr Vertrauen in einen Doktor und seine Methoden statt in Gott, der die Quelle unseres Problems heilt.

Und all seine großen, dunklen, langen Stunden der Sorge kam schließlich der Engel und sagte: "Gott hat dein Gebet gehört."

Ich erinnere mich, als ich noch im College war, und ich habe mir den Rücken gebrochen. Und ich glaube, du hast diese Geschichte vielleicht schon einmal gehört. Und ich habe zwei der transversalen Fortsätze gebrochen, die auf jeder Seite der Knochen herausragen und die Muskeln daran verbinden. Und ich habe sie kaputt gemacht. Ich spielte Hockey und überquerte das Eis in einem Park draußen, ganz allein und trainierte. Und ich trat auf ein Stecken, mein Körper stieg in die Luft, und ich begann, auf die Torpfosten zuzusteuern. Und sie waren im Eis eingefroren, also würden es sich nicht bewegen. Ich würde entweder zusammenbrechen oder was auch immer, und ich wurde gebrochen. Und so steuerte ich mit dem Kopf auf die Torpfosten zu. Und ich drehe den Kopf und brache mir am Ende den Rücken. Ich konnte nicht aufstehen, ich konnte nicht hoch kommen.

Ich bin tatsächlich, Arm über Arm, die ganze Eislänge gelaufen, bin zu meinem Auto gegangen, habe mich mit den Händen hochgezogen, bin ans Steuer gestiegen, habe es eingeschaltet und bin direkt zum Football-Arzt gegangen, weil ich Football gespielt habe. Also bin ich zur Sportabteilung gegangen und zum Arzt. Er hat Röntgenaufnahmen gemacht und gesagt: Du hast zwei transversalen Fortsätze gebrochen. Er sagte, ich gebe dir Medikamente. Schmerzmittel, sagte er. Aber er sagte: Das könnte sechs Monate dauern, bis es heilt. Es dauert etwa sechs Wochen, bis die Entzündung nachlässt. Und sobald die Entzündung zurückgeht, beginnen die Muskeln, sich durch den Körper zurückzuziehen und sich anzuheften. Das nennt man Muskelgedächtnis. (Muscle Memory.)

Das war an einem Samstag. Am Sonntag ging ich mit meiner Familie in die Kirche. Aber ich habe den ganzen Tag nur herumgesessen. Ich konnte mich nicht hinlegen. Es tat mir zu sehr weh. Ich konnte mich auf einen Stuhl setzen und mich zurücklehnen. Und so musste ich am

nächsten Tag, am Montag, unterrichten. Ich habe ein Lehrreferendariat gemacht. Ich musste dort sein. Es war etwa zwei Blocks entfernt. Also bin ich hochgegangen, und den ganzen Tag konnte ich mich nicht auf einen Stuhl setzen und ich konnte es nicht ertragen zu unterrichten.

Also habe ich mir einen Stuhl genommen, was ein bisschen kürzer ist als diese, und ich habe einfach meinen Hintern abgelehnt und konnte so sitzen. Dann musste ich an diesem Abend Eishockey trainieren und bin in die Halle gegangen. Aber siehst du, was sonntags passiert ist. Ich las aus der Lebensgeschichte von Bruder Branham und las, wie seine Mutter ihm Bohnen gegeben hatte, die er nie essen konnte, er musste immer erbrechen. Und an diesem besonderen Abend sagte er: Ich werde Gott für meine Heilung glauben. Und er nahm diese Bohnen und fing an zu erbrechen. Er fing sein Erbrochenes auf und schluckte es hinunter. Weißt du, das ist ziemlich explizit, aber genau das hat er gemacht.

Und ich wusste nicht, dass Bruder Branham ein Prophet war. Das war 1974, glaube ich. Ich hatte einige Bücher, aber ich wusste nicht, dass Bruder Branham ein Prophet war. Aber ich wusste, dass er ein Mann Gottes war, der mit Gott sprechen konnte, und Gott sprach zu ihm zurück, wie die Heiligen des Alten Testaments, wie Abraham und Joseph und verschiedene Menschen wie diese. (Ich ging damals noch mit meinen Eltern in die katholische Kirche). Und ich dachte: Dieser Mann ist genau wie sie. Er kann mit Gott sprechen und erhält Antworten von Gott.

Also habe ich gesagt, weißt du was? Ich werde glauben, wie er glaubt, Gott ist kein Respektierer von Menschen. Seht ihr, ich habe immer geglaubt, dass Gott kein Respektierer von Menschen ist. Also bin ich den ganzen Tag auf diese Schule gegangen. Dann bin ich zum Eishockeytraining gegangen. Alles klar. Also schnürte ich meine Schlittschuhe, aber ich konnte sie kaum festziehen, weil die Belastung im unteren Rücken zu stark war. Also habe ich sie geschnürt, aber sie waren etwas locker, und ich bin aufs Eis gesprungen. Und beim allerersten Schritt, als ich den Boden berührte, durchfuhr mir ein riesiger Schmerz im Rücken. Als ich meine zweite Stufe erreicht habe, habe ich keine Schmerzen mehr. Dann beim dritten, vierten und fünften Schritt keine Schmerzen. Ich bin genauso gelaufen wie früher, bevor ich mir den Rücken gebrochen habe. Gott ist ein Heiler. Und ich habe es aus erster Hand gesehen, und ich habe es kürzlich auch aus zweiter Hand gesehen. Okay? Halleluja.

Wenn du also glaubst, dass du kommen wirst, wie Bruder Branham sagt, die Leute kommen beten, du hast eine Bitte, bring sie in die Kirche und bete zu Gott und schau, ob Er dein Gebet nicht durch etwas Gesagtes oder sogar während Er direkt zu dir sprichst, antwortet.

Wir könnten genau dort schließen und nach Hause gehen, und jeder, der glaubt, wäre sofort geheilt... Hör also noch einmal zu, was Bruder Branham, ein bestätigter Prophet Gottes, sagt, "*Wenn du willst, dass Gott dein Gebet hört, schick einen Engel zu dir nach Hause, **lebe richtig***, (Seht ihr, das ist das Erste. Du musst richtig leben. Kein Streit, Jungs, miteinander.

Kein Streit. Ich weiß, dass das Dinge sind, die Kinder tun, aber ihr müsst es nicht tun.) **Richtig leben, richtig machen,**

Das heißt, keine Video-Killer-Maschinen. Das ist richtig. Weißt du, die Regierung hat diese tatsächlich erfunden. Ich werde darauf eingehen. Ich weiß nicht, ob heute oder nächste Woche, aber sie schaffen eine Atmosphäre des Todes. Ich habe meine Kinder nicht Videospiele spielen lassen, als sie aufwuchsen. Ich glaube, wir hatten einen, der hieß Oregon Trail, und es war eher wie eine Geschichte, da man lernen konnte.

Aber jetzt haben die Videospiele tatsächlich all die Massenmorde verursacht, die wir in diesem Land erlebt haben. Fast jeder von ihnen ist an ein Videospiele oder Videospiele oder diese Denkweise gebunden. Und es ist falsch. Es weckt tatsächlich einen Instinkt zu töten, statt zu beten und Gott um Hilfe zu bitten.

Aber seht ihr, sie **leben richtig**, sie **tun das Richtige, behandeln alle richtig**, *sind recht vor Gott, und Gott wird dir das geben."*

Aber das tun wir nicht, wir wollen ans Telefon gehen und über jemanden oder etwas tratschen, obwohl wir wissen, dass es falsch ist. Warum haben wir nicht einfach den Mut zu sagen: Weißt du was? Ich will nicht, dass du mehr über diese Person sprichst, weil alles, was du sagst, nicht richtig ist. Ich möchte, dass du jetzt etwas Nettes über ihn sagst, bevor wir aufhören. Ich möchte, dass du etwas Nettes über diese Person sagst. Bruder Branham sagte, dass sogar seine Frau, sagte er, er habe mit ihr gesprochen und sie habe mit ihm gesprochen. Sie sagt, wir sollten über jeden etwas Gutes glauben. Er sagte: Was hältst du vom Teufel? Und sie sagt: Nun, er ist ein guter Gegner. Das kannst du über deinen Feind sagen. Er ist ein guter Gegner. Er weiß, wie er mich reizen kann. Er weiß, wie er mich herausfordern kann. Okay, das ist also etwas Positives zusagen. Richtig?

Versuche, christusähnlicher zu sein. Das ist es, was Christian meint – Sie sahen die Menschen. Sie nannten sie Christen, weil sie Christusähnlich waren.

So traf Zacharias einen Engel vom Herrn. Sein Name war Gabriel. Er erzählte Zacharias, was zwischen ihm und seiner Frau geschehen würde. Er sagte ihm, dass er und seine Frau ein Kind bekommen würden.

Er sprach davon, wie dieses Kind vorausgehen und den Weg für den Sohn Gottes bereiten würde. Und was tat Zacharias? Er erledigte seine Pflichten. Und dann ging er nach Hause zu seiner Frau und bereitete sich auf das kleine Kind vor.

Lukas 1:21-24 *Und das Volk wartete auf Zacharias; und sie wunderten sich, dass er so lange im Tempel blieb.*

22 *Als er aber herauskam, konnte er nicht zu ihnen reden; und sie merkten, dass er im Tempel eine Erscheinung gesehen hatte. Und er winkte ihnen und blieb stumm.*

Erwartungen! Kannst du dir vorstellen, was in den Köpfen von Zacharias und seiner Frau Elisabeth vorging? Hier waren sie sehr alt (ich glaube, sie war 69 oder so ähnlich) und laut der Schrift sehr altersbedingt.

Doch das Erste, was wir in Gottes Wort hören, ist, dass er kaum warten konnte, seine Arbeit zu beenden, und dann, wie eine Biene im Bienenstock, direkt nach Hause ging, um seiner Frau die gute Nachricht zu überbringen. Und was für eine Neuigkeit das für sie gewesen sein muss. (Sie lebte vielleicht mindestens 50 Jahre mit ihm. Und sie sagt: Willst du ein Baby bekommen? Du warst seit 20 Jahren nicht in meiner Nähe. Du willst ein Kind haben?) Doch das Erste, was wir in Gottes Wort hören, ist, dass er es kaum erwarten konnte, seine Arbeit zu beenden.

Und wir sollten jeden Tag mit einer Körperveränderung rechnen. Aber sie hielten nicht inne, um darüber zu streiten und aufzuregen, ob es echt war oder nicht. Ich meine, er kam nach Hause und sagte seiner Frau, er könne nicht sprechen, also musste er aufschreiben: Hey, wir bekommen ein Baby. Okay, wir müssen ein paar Sachen erledigen. Sie sah ihn an und sagte: Warte mal. Ich könnte verstehen, wenn du jünger wärst und eine Weile von mir getrennt warst, aber du bist jetzt älter. Wir hatten schon lange keine solche Beziehung mehr. Und jetzt wirst du es haben wollen.

Aber ich kann mir gut vorstellen, was sie gedacht haben muss.

Hier ist mein Mann, er ist seit etwa zwei Wochen weg, und er kommt mit dieser Geschichte nach Hause, dass er ein Baby bekommt. Ein Versprechen von einem Engel, ausgerechnet. Und wie bekommen wir dieses Baby? Es muss doch eine Vorbereitung getroffen werden?

Babys entstehen nicht einfach durch spontane Verbrennung. Und sie kommen auch nicht vorbei, um über es zu reden, wir müssen etwas tun. Seht ihr, Gott ist in uns, um zu wollen und zu handeln. Wenn wir nur so weit kommen, wie wir es wollen, es aber nicht tun, also wir müssen das auch tun.

Sie kommen auch nicht durch Gespräche über sie, noch durch Wunschdenken. Es gibt etwas, das Ehemann und Ehefrau tun müssen, damit dieses Kind geboren wird.

23 *Und es geschah, als die Tage seines Dienstes vollendet waren, ging er heim in sein Haus. 24* *Aber nach diesen Tagen wurde seine Frau Elisabeth schwanger; und sie verbarg sich fünf Monate und sprach:*

Beachten Sie, dass der Herr den genauen Zeitpunkt dieser Empfängnis kannte. Wir können den Rest dieser Geschichte lesen, aber heute haben wir keine Zeit.

Schauen wir uns nun zwei weitere Beispiele dieser Erwartung an, die die richtige Atmosphäre schuf, damit die Menschen Ihn bei Seiner ersten Ankunft (Kommen) sehen konnten.

Lukas 2:25 *Und siehe, es war ein Mensch namens **Simeon** in Jerusalem; und dieser Mensch war gerecht und gottesfürchtig und **wartete auf den Trost Israels**; und der Heilige Geist war auf ihm.*

Das war vor der Auslieferung des Heiligen Geistes an die Massen, denn wir wissen, dass alle Propheten den Heiligen Geist hatten. Auch dieser Mann Simeon. Er war erfüllt vom Heiligen Geist und **wartete auf den Trost Israels**; und der Heilige Geist war auf ihm.

26 *Und er hatte vom Heiligen Geist die Zusage empfangen, dass er den Tod nicht sehen werde, bevor er den Gesalbten des Herrn gesehen habe. (Jetzt nehme ich an, er war über 70.)*

27 *Und er kam auf Antrieb des Geistes in den Tempel. Und als die Eltern das Kind Jesus hineinbrachten, um für ihn zu tun, was der Brauch des Gesetzes verlangte,*

28 *da nahm er es auf seine Arme, lobte Gott und sprach:*

29 *Nun, Herr, entlässt du deinen Knecht in Frieden nach deinem Wort! **30** Denn meine Augen haben dein Heil gesehen, **31** das du vor allen Völkern bereitet hast,*

32 *ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und zur Verherrlichung deines Volkes Israel!*

33 *Und Joseph und seine Mutter wunderten sich über das, was über ihn gesagt wurde.*

34 *Und **Simeon** segnete sie und sprach zu Maria, seiner Mutter: Siehe, dieser ist gesetzt zum Fall und zum Auferstehen vieler in Israel und zu einem Zeichen, dem widersprochen wird —*

35 *aber auch dir selbst wird ein Schwert durch die Seele dringen —, damit aus vielen Herzen die Gedanken geoffenbart werden.*

So war er das zweite Beispiel dafür, unter der Erwartung zu leben, das Kommen des Herrn zu sehen.

Das war unser zweites Beispiel. Suchen wir nach einem dritten Beispiel, und wir haben die Vollständigkeit.

36 *Und da war auch **Hanna**, eine Prophetin, die Tochter Phanuels, aus dem Stamm Asser, die war hochbetagt und hatte nach ihrer Jungfrauschaft mit ihrem Mann sieben Jahre gelebt;*

37 und sie war eine Witwe von etwa 84 Jahren; die wick nicht vom Tempel, sondern diente [Gott] mit Fasten und Beten Tag und Nacht.

Hör zu, sie war eine 84-jährige Frau, wahrscheinlich voller derselben Schmerzen und Beschwerden wie wir. Aber sie war jeden Tag in der Kirche. Wow, ob jemand da war oder nicht, sie diente Gott.

38 Auch diese trat zu derselben Stunde hinzu und pries den Herrn und redete von ihm zu allen, die auf die Erlösung warteten in Jerusalem.

39 Und nachdem sie alles vollbracht hatten nach dem Gesetz des Herrn, kehrten sie zurück nach Galiläa, in ihre Stadt Nazareth.

38 (Entschuldigung, ich muss da wohl etwas übersehen haben.) Auch diese trat zu derselben Stunde hinzu und pries den Herrn und redete von ihm zu allen, die auf die Erlösung warteten in Jerusalem.

39 Und nachdem sie alles vollbracht hatten nach dem Gesetz des Herrn, kehrten sie zurück nach Galiläa, in ihre Stadt Nazareth.

40 Das Kind aber wuchs und wurde stark im Geist, erfüllt mit Weisheit, und Gottes Gnade war auf ihm.

Matthäus 24:42-51: So wacht nun, da ihr nicht wisst, in welcher Stunde euer Herr kommt!

43 Das aber erkennt: Wenn der Hausherr wüsste, in welcher Nachtstunde der Dieb käme, so würde er wohl wachen und nicht in sein Haus einbrechen lassen.

Mit anderen Worten, er hätte genau dort gestanden. Wenn der Typ durch die Haustür wollte, sagte er: Was machst du da? Du verscheuchtest den Kerl.

44 Darum seid auch ihr bereit! Denn der Sohn des Menschen kommt zu einer Stunde, da ihr es nicht meint. (Wann? Nicht, wenn du denkst, Er kommt, sondern wenn du denkst, Er kommt nicht.) **45** Wer ist nun der treue und kluge Knecht, den sein Herr über seine Dienerschaft gesetzt hat, damit er ihnen die Speise gibt zur rechten Zeit?

46 Glückselig ist jener Knecht, den sein Herr, wenn er kommt, bei solchem Tun finden wird.

47 Wahrlich, ich sage euch: Er wird ihn über alle seine Güter setzen.

48 Wenn aber jener böse Knecht in seinem Herzen spricht: Mein Herr säumt zu kommen!,

Und das ist die Baptistengemeinde heute. Ich will nicht, dass der Herr jetzt in einer Entrückung

kommt, weil ich zu viel Spaß habe. Ich habe genau diese Worte von einem Baptisten gehört. Ella auch.

49 Und anfängt, die Mitknechte zu schlagen und mit den Schlemmern zu essen und zu trinken,

50 so wird der Herr jenes Knechtes an einem Tag kommen, da er es nicht erwartet, und zu einer Stunde, die er nicht kennt,

51 und wird ihn entzweiheuen und ihm seinen Teil mit den Heuchlern geben. Da wird das Heulen und Zähneknirschen sein.

Seht ihr, sie wollen nicht glauben, dass Er in dieser Stunde erschienen ist, dass Er noch hier ist. Sie denken, na ja, Er kommt. Oh, ich habe 2.000 Jahre verbracht. Das könnten noch ein paar Tausend sein, vielleicht noch hundert. Ein paar hundert, vielleicht sogar vier Jahre. Ich werde sterben, bevor das passiert. Das ist ihre Einstellung.

Ich werde hier sein, wenn Er kommt. Also, der Teufel hat vor vier Jahren versucht, mich zu nehmen. Neulich bin ich knapp 15.000 Schritte gelaufen. Mir geht es besser als in meinem Leben bevor.

Es sind deine **Erwartungen** (Menschen), und wenn du ihn erwartest, verhältst du dich so, als würdest du ihn erwarten. Wenn du erwartest, ihm in der Kirche zu begegnen, wirst du bekommen, wonach du suchst.

Jeden Mittwochabend erwarte ich, dass Bruder Branham durch diese Tür kommt und sagt: Macht euch bereit, wir gehen nach Hause. Ja, das tue ich. Ich freue mich darauf, weil ich weiß, dass es eines Tages passieren wird. Ich glaube es wirklich von ganzem Herzen. Ich erwarte, Bruder Vayle zu sehen. Ich erwarte, dort zu sein.

Aus **Erwartungen 54-0220, 26**, sagte Bruder Branham *Erwartungen. Wie ich neulich schon erwähnt habe, bekommt man doch meistens, was man erwartet, oder?*

Wenn du heute Abend zum Treffen kommst und nur erwartest, etwas zu sehen, **worüber du das Treffen kritisieren könntest**, wird dir der Teufel davon reichlich zeigen.

Du wirst mit viel Kritik zurückkommen, genau wie du erwartet hast.

Wenn du denkst, dein Mann sagt dir etwas Unangenehmes, dann bekommst du, was du erwartest. Aber meinte er das wirklich? Oder war es wirklich ein Kompliment, etwas Nettes zu sagen, aber du hast nicht dasselbe gehört? Was ich sagen will: Du bekommst, was du erwartest. Du kommst in die Kirche und denkst, der Prediger predigt über dich. Ja, du wirst bekommen, was du erwartest. Aber vielleicht predigt er nicht über dich. Vielleicht predigt Gott

zu dir. Okay, du *wirst mit viel Kritik zurückkommen, genau wie du erwartet hast.*

Aber wenn du heute Abend mit einer Erwartung kommst, sag einfach: "Herr, ich komme, um Dich zu sehen. Ich komme zum Wohl von... geheilt zu werden. Ich komme zum Wohl meiner Seele.

Nun, ich erwarte, dass du es mir gibst, denn ich bin hier an diesem Ort, der deiner Herrlichkeit gewidmet ist." Und du bekommst genau das, was du erwartest. Das ist richtig. Du bist immer... Und du kannst deine Erwartungen niemals übertreffen.

Oh, das ist wunderschön. Das sollte hervorgehoben, unterstrichen und fett sein. **Man kann seine Erwartungen niemals übertreffen.** Kann niemals gehen.

Vor einem Jahr waren meine Erwartungen: Oh, wenn ich nur 5.000 Schritte am Tag machen könnte, wäre ich einfach unglaublich zufrieden. Und schließlich, in der letzten Woche habe ich im Durchschnitt über 10.000 pro Tag geliehen. Ich gehe jetzt tatsächlich gerne spazieren. Früher habe ich das Gehen gehasst und jetzt genieße es. Hast du bekommen, was du **erwartest**? Sarah und ich haben ein bisschen Konkurrenz. Sie wird eines Tages 12.000 Schritte machen. Ich bekomme 11.000. Sie übertraf mich um tausend, dann bekomme ich am nächsten Tag 12.000 und übertraf sie mit tausend. Aber es ist eine Erwartung. Wir versuchen, unserem Körper einen Gefallen zu erweisen. Ich habe mit meinen Brüdern gesprochen, und sie sind gleich alt, fast ein Jahr.

Einer ist anderthalb Jahre jünger und kann kaum um den Block laufen. Und der Ältere will nicht mehr laufen. Er sitzt den ganzen Tag auf einem Stuhl und liest ein Buch oder so. Er genießt es. Und ich sagte, du musst rausgehen und laufen. Du musst rausgehen und etwas tun. Man muss vom Leben mehr erwarten als nur Sitzen.

Erwartungen und was Liebe ist 54-0228A, 57 Jetzt möchte ich, dass jeder von uns jetzt in seinem Herzen über diesen Gedanken "Erwartungen" nachdenkt. Was du erwartest, ist meistens das, was du bekommst.

Können wir das alle sagen? Lass uns das zusammen lesen. **Was du erwartest, ist meistens das, was du bekommst.**

Du hast von der Dame gehört, die betete, dass der Berg verlegt wird, am nächsten Morgen aufstand, aus dem Fenster schaute und sagte: "Genau wie erwartet, immer noch da." Nun, das ist der Grund,... dass sie es erwartet hatte.

Ich habe einen kleinen Clip gesehen, und das war vor Wochen, als ich YouTube geschaut habe. Ich schaue das kaum noch. Aber da ist ein kleiner Junge, und die Leute machten sich über ihn lustig, weil er dem Dorf gesagt hatte, dass der Berg sich bewegen würde.

Und so standen sie alle daneben, und dieser kleine Junge war unten am Meer oder an der See, aber dieser Berg lag gegenüber ihm. Und der Junge, er konzentrierte sich einfach weiter. Und plötzlich fiel ein Stein herab. Und dann noch einen. Bruder Branham sagte: Wenn Sie sagen, dass Sie glauben, dass sich dieser Berg bewegen wird, sagte er: Suchen Sie nach einem Kieselstein. Es könnte einen Kieselstein nach dem anderen bewegen, aber es beginnt sich zu bewegen. Seht ihr, ihe müsst es erwarten, sonst bekommst du es nicht. Ich könnte ewig darüber reden.

Bruder Peter und seine Frau, sie haben ein gutes Zeugnis dafür, dass sie durch Gebetet haben und Erwartete Heilung. Du hast also von der Dame gehört, die für den Berg gebetet hat. Okay. Sie erwartete, dass es sich nicht bewegen würde, und das tat es auch nicht.

Das ist richtig. Nun möchtest du von Herz, Seele, Körper und Geist erwarten, dass Gott uns eine große Ausgießung des Heiligen Geistes schenken wird.

Jetzt spüre ich es, dass es in unserer Nähe ist. Und Gott ist bereit, es uns zu geben.

Seht ihr, als die Leute vor Bruder Branham zum Gebet standen, konnten sie, noch bevor sie dort ankamen, den Engel des Herrn acht Fuß entfernt spüren. Ich weiß. Ich habe mit Brüdern gesprochen, die das gesagt haben. Sie konnten die Gegenwart Gottes so stark spüren. Und sie sagten, es sei so schön. Ich kann es nicht erklären. So friedlich. Und so heilig. Es ist so ein ehrfürchtiger Geist. Und es war einfach... Und ich spürte es in dem Moment, als ich auf 2.5 Meter an seinen Stand herankam. Nun, wenn du zum Beten hochkommst und erwartest. Und dann kommst du in diese Atmosphäre, in der der Heilige Geist so mächtig ist, und du kannst diese Präsenz spüren, du weißt, was du bekommst, was du erwartest.

58 *Wenn du es erwartest, bekommst du das. Wenn du zum Treffen kommst und sagst: "Nun, ich gehe runter... Ich werde einfach--ich werde ein paar Fehler dieses Treffens finden. Ich werde einige Fehler dieses Predigers finden.*

Ich wette, ich kann das." Keine Sorge, du schaffst das. Der Teufel wird dir viele davon zeigen. Ja, Sir.

Der Teufel zeigte viele Schwächen, die Bruder Branham bei den "Believe the Sign People" hatte, die schließlich weggingen. 30 Jahre lang war der Mann Songleader/Gesungleiter für einen bestimmten Prediger. Und dann glaubst er plötzlich nicht mehr, dass Bruder Branham überhaupt existiert.

Ich kannte eine Frau, die als Kind in den Gottesdiensten von Bruder Branham saß. Und 50 Jahre lang war sie in dieser Botschaft. Und plötzlich, eines Tages, glaubt sie es nicht mehr. Ja, du bekommst, was du suchst. Wenn du etwas finden willst, das nicht ganz mit deinem

Denken übereinstimmt, wirst du es finden.

Aber ich kann dieselbe Geschichte einer Person erzählen. Die Person können es acht Leute sagen. Und wenn es die achte Person erreicht, ist es anders als das, was ich erzählt habe. Und so wird die achte Person sagen: Das ist nicht richtig. Und die erste Person sagt, wenn man sie fragt, dass du nicht das sagst, was ich gehört habe. Weißt du, das alte Telefon-Ding? Hast du das schon mal in der Schule gemacht?

Du gehst zurück und sagst: "Mm, hmm. Genau wie ich erwartet habe. So war es eben. Uh-huh."

Dieselbe Gruppe fand Jesus einen Vorwurf, als Er durch das Becken von Bethesda ging und all die Krüppel, die dort lagen, lahm, haltend, blind und verwelkt. Ich bin an jedem einzelnen vorbeigegangen, habe keinen von ihnen geheilt,

*Ging hinüber und heilte einen Mann, der auf einer Palette lag, und ging weg. Diese Juden: "Uh-huh, wenn Er der Heiler ist, soll Er sie heilen." Seht ihr? **59 Genau wie erwartet, das ist es, was du bekommst.***

Aber du kommst zum Treffen und erwartest, die Herrlichkeit Gottes in Bewegung zu sehen, die Kraft Gottes, Sünder werden gerettet, erfüllt vom Heiligen Geist, Krankheit wird geheilt, und dann siehst, was Gott dir zeigt.

Wie damals, als wir in Uganda waren und es einen riesigen Sturm gab und Gott mich fragte: Worauf sitzt du? Denn seht ihr, ich habe gepredigt. Ich konnte meine eigene Stimme nicht hören, geschweige denn sie im Publikum hören. Also habe ich mich hingesezt. Und Gott sagte: Wofür sitzt du? Ich habe dir gesagt, du sollst das Treffen übernehmen. Ich fragte, wie mache ich das? Aber ich habe einfach gehorcht. Ich wusste nicht, was ich tun sollte. Ich bin gerade von hier zurück zu diesem Klavier gelaufen. Ich ging zurück zur Kanzel, und auf der ersten Stufe sah ich tatsächlich Jesus im Boot. Und Er setzte sich auf und sagte: Frieden, sei still. Und die Wellen waren ruhig.

Mein zweiter Schritt, das ist etwa eine halbe Sekunde, wahrscheinlich weniger, auf meinem zweiten Schritt sah ich Bruder Branham um den Baum herumlaufen. Weil der Sturm in Colorado aufgehört hatte. Als ich schließlich an der Kanzel ankam... Erstens, bevor ich die letzten vier Schritte zur Kanzel machte, lag der Teufel auf meinem Rücken und sagte: Du wirst dich zum Narren machen, wenn du es machst. Und mein erster Gedanke war: Ich bin ein Narr für Christus. Wessen Narr bist du?

Also ging ich zur Kanzel und sagte: Ich nehme jeden Geist hier unter meine Kontrolle zur Ehre Gottes. Und innerhalb von Sekunden, ganz plötzlich, hörte der Regen auf, der Wind hörte auf, der Hagel hörte auf, alles andere. Das ist Gott. Du glaubst wie ein einfaches Kind, dass Er es tun wird. Ich könnte einen Sturm nicht aufhalten, selbst wenn mein Leben davon abhing, aber Gott kann es, und Er hat es getan.

Du musst dir erlauben, so demütig, so einfach wie ein Kind zu sein, dass du alles tun kannst, weil Gott es dir gesagt hat.

Wie Bruder Branham von dem kleinen Bruder sprach, der sagte: Wenn der Herr mir sagte, ich solle durch diese Mauer springen, weiß ich, dass es ein Loch geben würde, wenn ich dort ankomme. Alles klar.

Mit anderen Worten: Du musst so einfach denken, dass dir die Gegensätze egal sind. Du denkst darüber nach, was Gott gesagt hat.

*Ja, Sir. Seht ihr, ihr seid ein Schöpfer in euch selbst. Wenn du... Wie viele sind wiedergeboren und sagen: "Amen?" **Weißt du, dass jeder von euch ein Schöpfer ist?***

Du bist ein Teil Gottes; du bist ein Sohn Gottes, ein Nachkomme Gottes (was bedeutet, dass du von Gott abstammst, was bedeutet, dass du dasselbe Leben in dir hast, das Gott in Ihm hat), eine Tochter Gottes. Ist das richtig?

***Dann bist du ein Schöpfer.** Hast du jemals Leute gesehen? Es waren nette Leute (das sage ich jetzt nicht mehr von jemandem), nette Leute, aber du konntest es kaum ertragen, in ihrer Nähe zu sein. Das weißt du.*

*Nette Leute, es ist ihre Atmosphäre, in der sie sind. (Merken Sie sich das für nächste Woche.) Dann hast du andere Menschen gesehen, bei denen du dich einfach sehnst, mit ihnen zusammen zu sein, ist das richtig? **Es ist diese Atmosphäre, die sie ständig umgibt.** Meine Frau sitzt hier hinten, sie weiß das nicht, aber... Sie sollte hier irgendwo sein. Und man kann sich bei uns zu Hause vorstellen, was an einem Tag passiert: Menschen, die kommen, gehen wie das.*

Und manchmal gehe ich hinein, und der arme kleine Kerl da drin in der Küche, weint, hat nicht einmal die Gelegenheit, den Kindern tagsüber etwas zu kochen. Und da ist es.

Und das kleine Kind, das kleine Mädchen von etwa zwei Jahren, die kleine Sarah und Rebekah, und sie sind da drin, und sie weinen und machen weiter. Und meine Frau weinte, sie schaute auf und sagte: "Bill, Ich drehe gleich durch.."

Ich weiß einfach nicht, was ich tun soll." Sie sagte: "Ich..." Und mit vierunddreißig Jahren grauhaarig. Also sagte ich: "Nun, das stimmt, Liebling."

60 *Ich mache ihr nie... **Macht keinen Ärger mit ihr..** Seht ihr? Nein. "Das ist richtig, Liebling." Siehst du? "Es ist sehr schlimm, aber siehe, wir dienen dem Herrn, also wir..."*

*Seht ihr, was ich die ganze Zeit in meinem Herzen tue, ist, **eine andere Atmosphäre zu***

schaffen.

Seht ihr, wenn sie quengeln und schmoren, habe ich meinen Fehler gemacht, ich lärmte zurück. Sie wollen es, ich gebe es ihnen zurück. Das ist falsch. Was du tun solltest, ist, das zu ändern. Schaffe eine andere Atmosphäre, eine Atmosphäre der Liebe, eine Atmosphäre der Erwartung.

*Sie sind alle nervös und zerrissen. Seht ihr? Jetzt **dachte ich in meinem Herzen,***

"O Herr, jetzt sende Deine Gegenwart und Deine Liebe zu meiner armen kleinen zerrissenen Frau." Und ich sage: "Ja, Liebling. Das ist richtig." Ich sage: "Was war das hier?" ...

*Und ich sage: "Gott segne dein Herz, Liebling. Ich sage es dir, ich helfe dir dabei." Und **dann sage ich tief in meinem Herzen: "Herr, sende deinen Frieden, der in mir ist, jetzt in sie. O Gott, beruhige meine Familie jetzt.***

Ich bin dein Diener, Vater. Sende..."

61 *Und das ehe man sich versah, sagte sie: "Bill, weißt du was bestimmtes?" Diese kleinen alten schwarzen Augen schnappen wieder, weißt du. "Weißt du?" "Ja."*

*Und ich schaue das Baby an, sie ist da drin, hat ihre Blöcken, und die Babys spielen zusammen. Was ist das? Es schafft eine Atmosphäre. Halleluja. Bruder, lass mich dir etwas sagen, Brüder. **Es ist die Atmosphäre, die den Unterschied macht.***

*Es ist genau richtig. Schau, **es ist nicht die Henne, das das Ei schlüpft; es ist die Atmosphäre.** Ja, Sir. Ist das richtig?*

62 *Wenn du dasselbe Ei unter einen Hündchen, das Küken würde trotzdem schlüpfen. Leg es in den Brutkasten; es wird trotzdem ein Küken hervorbringen. Es liegt an der Atmosphäre. Hallelujah.*

Was wir brauchen, ist eine Atmosphäre des Heiligen Geistes (das ist richtig), eine Atmosphäre, in der die Kraft Gottes eine bewegende, einstimmige Einheit ist,

einen Ort, versammelt unter dieser Atmosphäre, in der erwartet wurde, dass Gott hinabgeht und Zeichen und Wunder vollbringt. Amen.

Lassen Sie uns in diese Klasse aufsteigen. Tritt im Glauben auf. Bewege dich aus diesen drei Dimensionen in die nächste.

Bewege dich von diesen drei Dimensionen in die nächste. Er sagt nicht: Bring dich um. Er sagt: Lass dich nicht dem unterwerfen, was hier vor sich geht. Sei dem unterworfen, was dort passiert. Du kommst in die Kirche. Ich kann nichts garantieren, aber Gott hat es durch einen Propheten gesagt. Du kommst in die Kirche und erwartest, von Gott zu hören. Das wirst du.

Du erwartest, dass es vor unserer Abreise einen Ausbruch des Heiligen Geistes geben wird. Du wirst es bekommen.

Wir sehen bereits, dass Hunderte von Gebeten durch die Gebete der Brüder erhört werden. Gehen wir nun noch einen Schritt weiter. Lasst uns erwarten, dass wenn wir in die Kirche kommen, etwas passiert, so wie die Menschen in Afrika gesehen haben, wo diese Regenbögen oben waren. Okay, lass uns erwarten, dass etwas passiert, wenn die Stürme vorüber sind. Lass uns erwarten. Wie in Kentucky und Argentinien, als es hier 100 waren, dort unten 110. Und wir beteten zu Gott, dass er die Temperatur um 30 Grad senken würde. Und plötzlich, innerhalb einer Stunde, zack, ging es weg.

Erwarten wir, von Gott zu hören. Erwarten wir etwas voneinander. Schaut euch nicht an und sagt: Oh, wisst ihr was? Du hast diesen Fehler. Deshalb gibt es bei einer von hundert Eigenschaften eine Eigenschaft, die mir nicht gefällt. Ich mag dich nicht. Lass uns, uns anschauen und sagen: Weißt du was? Du warst so aufgedreht wie eine kleine Feder. So aufgedreht und jemand hat dich umgestoßen. Und zack. Die Feder ist geplatzt.

Bump, der Feder ist abgesprungen. Lass uns schauen und sagen, weißt du was? Es gibt eine Feder, es gibt eine Spannung. Was verursacht, dass diese Feder reißt? Spannung. Lasst uns eine Atmosphäre schaffen, um die Anspannung abzubauen. Amen.

Dann singt Bruder Branham ein **Lied, Eines von ihnen**: Sie waren im oberen Raum versammelt und beteten alle in Seinem Namen, als das Feuer zu Pfingsten fiel, getauft im Namen Jesus,

Warum? Weil sie versammelt waren und in seinem Namen beteten. Sie erwarteten es. Kommen wir erwartungsvoll in die Kirche oder kommen wir in die Kirche? Nun, vielleicht bekomme ich heute eine gute Predigt, vielleicht auch nicht. Aber ich tue meine Pflicht. Kommen wir zu Gott, um zu beten und in den Gottesdienst einzutreten? Ich weiß, dass das den Songservice nach dem Gottesdienst hier gut machen wird.

Erwartungen 53-0507, 30 Du bekommst normalerweise das, was du erwartest. Du kommst, um das Treffen zu kritisieren, du... Der Teufel wird dir etwas zeigen, das du kritisieren kannst. Du, der geheilt werden willst, Gott wird dafür sorgen, dass du es bekommst.

Er sagte nicht: Lass dich taufen und bereue im Namen Jesu Christi, dann könntest du den Heiligen Geist empfangen. Er sagte: Du sollst. Erwarte es. Was soll ich für das tun? Bereue. Schaffen Sie die Atmosphäre um Sie herum.

Meistens bekommt man, was man erwartet. Ja, sagen Sie: "Ich habe das erwartet, und ich habe das erwartet." Was du erwartest, wird Gott dafür sorgen, dass du es bekommst, meistens wirst du es bekommen.

Führung durch den Geist /Leading of the Spirit – 55-0807, 21 *Erwartungen: Wenn du es erwartest, wirst du es empfangen. Normalerweise bekommt man, was man erwartet.*

Erwartungen 50-0405, 13 *Wir bekommen immer, was wir erwarten. Wenn Menschen etwas erwarten, dann bekommen sie meist das, was sie suchen. Es ist die mentale Einstellung, die du hast. Erwinnere dich daran und vergiss es niemals.*

Wenn eine Ehefrau mit ihrem Mann sich aufregt dann weil sie erwartet, dass er zurückklärt. Sie feuert ihn an, zurückzuknallen. Warum änderst du es nicht und schaffst einfach eine Atmosphäre? Alles klar?

Die richtige mentale Einstellung gegenüber jedem Versprechen Gottes wird es verwirklichen, die richtige mentale Haltung gegenüber jedem Versprechen Gottes.

Es braucht keine Heilgaben, um kranke Menschen zu heilen. (Wow, das ist ein seltsamer Spruch. Jeder hier drin, Ella, William, Solomon, Silas, Jackson und Mallery, ich glaube, das sind eure Namen, aber wie auch immer, man betet, man erwartet es. Meine Tochter Elizabeth war vier Jahre alt. Sie erwartete, dass Christina geheilt werden würde. Und Gott hat sie geheilt.)

Es braucht keine Heilgaben, um kranke Menschen zu heilen. Jeder hier hat das Recht, Satan überall zu treffen, wenn man Christ ist, und ihn auf allen Gründen, auf denen er stehen könnte, zu besiegen.

Gott offenbart Sich Seinem Volk 50-0813E, 39 *Die richtige mentale Einstellung gegenüber jedem Versprechen Gottes wird es verwirklichen.* (Das ist So Sagt der Herr). Glaubst du das? ***Das Wort ist ein Samen (ist das richtig?), den ein Säer in die Erde gesät hat. Und jeder Samen wird seine Art hervorbringen.***

Stunde ist Gekommen 51-0415E, 17 *"Die richtige mentale Einstellung?"* Deine richtige mentale Einstellung zu Gottes göttlichem Versprechen wird jedes Versprechen erfüllen lassen.

Jehova Jireh#1 62-0705 *Und dann denk daran, wenn wir gehen, bevor Er kommt, werden wir aufstehen und in Seiner Gegenwart sein oder aufgezogen, bevor die anderen verändert werden.*

Erhoben. Sie werden hier sein. Sie werden aufsteigen, bevor wir verwandelt werden.

"Die Posaune des Herrn wird ertönen, die Toten in Christus werden zuerst auferstehen.

Dann werden wir, die wir leben und bleiben, in einem Augenblick verwandelt werden und gemeinsam mit ihnen aufgenommen werden, um dem Herrn in der Luft zu begegnen."

Wenn Angehörige, die es schon geschafft haben, sie sehen, dann bekommst du deinen Wechsel. Es gibt etwas daran, sie zu sehen, das die Erwartung wachsen lässt. Denkt daran: Gnade und Barmherzigkeit werden durch die Erkenntnis Gottes vervielfacht.

Schau dir die Reihenfolge der Auferstehung an. Seht ihr, Gott weiß, dass wir uns danach sehnen, unsere Liebsten zu sehen. Und wenn wir zuerst dort wären, um Ihn zu treffen, würden wir uns umsehen, ob Mutter oder Papa und die anderen da sind.

Aber seht ihr, wie der Heilige Geist in Seiner Weisheit ist? Wir treffen uns zuerst, und wenn wir dann dort ankommen und "Amazing Grace" singen, wird es eine Zeit des Gottesdienstes geben.

Kannst du dir vorstellen, deine Liebsten zu sehen und dann: Wow.

Als ihre Augen geöffnet wurden 56-0420 Bald kommt noch etwas Größeres; es wird bald da sein. (Er spricht vom Zelt.) Dann wird es wunderbar sein, wenn der Herr will. Wie viele haben jemals meine letzte Vision gelesen, die im Magazin geschrieben wurde?

Es war in der Voice of Healing, der letzten Predigt von Bruder Branham. Er sprach in dieser Zeitschrift über das Zelt.

Warte, bis du das siehst. (Wann es bei der Auferstehung passieren wird. *Dann wird das hier oben eine Kleinigkeit sein,* (was, du meinst, keine Augen zu haben und sofort ein Auge hier oben zu haben, das ist passiert? Das ist eines der Wunder. Ich betete für einen Mann, dessen Absatz abgeschnitten wurde, und Gott hat die Ferse zurückgewachsen. Das ist ein Teil des Fußes. Gott, der im Grunde einen Teil des Gliedmaßes an einen Mann zurückgibt. Weißt du, Männer sind nicht wie Eidechsen, die Dinge wieder wachsen lassen können, aber Gott kann es. Und das wird noch größer sein, denn du wirst eine Körperveränderung erleben, eine, die niemals krank wird, eine, die keine Heilung mehr braucht, eine, die immer in der Gegenwart Gottes ist. Oh je. Er lädt uns in Seine Gegenwart ein, den Gott der Herrlichkeit.

Bald kommt etwas Größeres; Es wird bald da sein. Dann wird es wunderbar sein, wenn der Herr will. Wie viele haben jemals meine letzte Vision gelesen, die im Magazin geschrieben wurde?

(Warte, bis du das siehst. Dann ist das nur geringfügig.) *was der Herr repariert hat – du machst einfach immer weiter, immer weiter. Jesus kommt. Die Zeit der Versammlung der Menschen ist gekommen, und wir müssen uns auf große Dinge freuen.*

Wie viele lesen die Predigt "Wenn die Allmacht spricht, geschehen Wunder?" Hast du das geglaubt? Natürlich! Allmacht sprach an jeder Kreuzung.

Und als die Kirche sich beruhigt hatte, sprach die Allmacht; Wunder geschahen. Und dies ist die Kreuzung aller Kreuzungen; Das ist die Endzeit. Das Ende der gesamten Weltgeschichte steht nun vor der Tür. (Alles geht zu Ende.)

Man kann also erwarten, dass die Allmacht spricht, und man kann erwarten, dass die größten und mächtigsten Wunder, die je auf der Erde geschehen sind, in den nächsten Jahren passieren werden, verweilt Jesus. Es wird so sein!

Größer als Salomo ist hier 58-0625 Also bete ich, dass ich eines Tages die große Vereinigung des gesamten Leibes Jesu Christi zu einem großartig großen Leib sehen werde; dann wird die Entrückung kommen.

Und denken Sie daran, in den letzten Predigten habe ich Ihnen mehrere Zitate gezeigt, in denen Bruder Branham sagte, dass die Heiligen des Alten Testaments dort auferweckt werden, wo wir sind, weil sie ihre Körper verändern haben müssen. Er zitierte Paulus aus Hebräerbrief, Kapitel 11. Denkt daran, Kapitel 11 des Hebräerbriefs handelt von den hebräischen Heiligen. Und Paulus sagte: *Ohne uns werden sie nicht vollkommen.*

Und Bruder Branham sagte, sie müssten diese Botschaft haben, um ihre Perfektion zu erreichen. Mose und Elija werden da sein. *"Einer rechts, einer links"*. Das hat der Prophet gesagt. Wenn Jesus kommt, nehmen sie diese Botschaft mit. Also müssen sie es hören. Sie werden diese Botschaft nach Israel bringen. Er sprach über Abraham, Isaak und Jakob. Sie werden alle da sein. Bruder, Schwester, ihr habt eine wunderbare Erwartung, nach der ihr jeden Tag suchen könnt. Jeden Tag.

Was ist der Heilige Geist? 59-1216 Nun, der Geist Gottes hat unter der Rechtfertigung unter Luther, der Heiligung unter Wesley, der Taufe des Heiligen Geistes unter Pfingstler gewirkt. Und hier ist es am letzten Tag, wie es genau die gleichen Dinge tut wie damals, als es in Christus war! Was ist das? Die Kirche und Christus sind eins geworden.

Habe ich gelesen **Größer als Salomo ist hier! 58-0625** Also bete ich, dass ich eines Tages die große Vereinigung des gesamten Leibes Jesu Christi zu einem großartig großen Leib sehen werde; dann wird die Entrückung kommen.

Und **sobald sie sich verbinden**, diese letzte Verbindung, Sie wird schreiend durch den Himmel fliegen. Und dann werden Wesley, Luther und all die anderen von damals heraufkommen.

Wer der Erste ist, wird der Letzte sein; Der, der Letzte ist, wird der Erste sein; Und dann wird die Auferstehung kommen.

Und Bruder Branham sagte, das sei die Reihenfolge der Auferstehung. Man steigt in einen Aufzug und ist der Erste, der reinkommt. Wenn alle auf derselben Etage aussteigen, bist du der Letzte, der rausgeht, weil du irgendwie zwischen den anderen eingeklemmt bist. Paulus

Alter wird also tatsächlich sein: Paulus ist Erster – wie läuft das nochmal?

Wer der Erste ist, wird der Letzte sein; der Letzte ist (das ist unser Alter), wird der Erste sein.

Fragen & Antworten 59-1223 *Und dann, wenn Gottes Volk beginnt, wieder zusammen zukommen, gibt es Einheit, es gibt Macht. Seht ihr?*

Und wann immer Gottes Volk sich vollständig vereint, glaube ich, dass dann die Auferstehung stattfinden wird.

Es wird eine entrückte Zeit geben, in der der Heilige Geist beginnt, es aufzusammeln. Natürlich wird es in der Minderheit sein, aber es wird eine großartige Versammlung geben.

Bei deinem Wort, Herr 51-0928 *"Einer dieser herrlichen Tagesanbrüche, Jesus wird kommen, und alle Trauer wird vertrieben und Tränen weggewischt.*

Die unsterblichen Seelen, die dort drüben im Paradies ruhen, werden hervorkommen, wie Abraham, Isaak und Jakob. Wir werden hier auf Erden erscheinen und dann gemeinsam eingeholt werden, um dem Herrn in der Luft zu begegnen."

Du wirst Abraham, Isaak, Jakob und die anderen kennenlernen, bevor wir hocheheben werden.

Unsichtbare Vereinigung--65-1125 *Es wird ein Auferstehungstag erscheinen, an dem der Erste der Letzte sein wird und die Letzten, die die Letzten sind, die Ersten sind. Die alten Propheten werden zuerst hervorbrechen.*

Wow, die alten Propheten. Wie viele Propheten kannst du nennen? Sie werden da sein. Ich freue mich wirklich darauf, Daniel zu sehen. Ich möchte mit Daniel über all die Dinge sprechen, die er durchgemacht hat. 70 Jahre lang war er in Babylon gefangen. Er war ein Teenager. Er war wahrscheinlich 16 oder 17 Jahre alt. Er war also wahrscheinlich 87 Jahre alt, als sie nach Israel zurück gingen, aber er war Berater aller vier Könige, die dort waren. Es ist einfach eine großartige Sache.

Und sie sehen diese Prozession in die Luft marschieren (so wie Bruder Branham die Prozession der Braut gesehen hat). und wir, die wir leben und bleiben, sollen die schlafenden nicht aufhalten. (Und Bruder Branham sagte, das bedeutet, wir werden nicht vor ihnen gehen. Okay? Also sind wir alle zusammen.)

Denn die Posaune Gottes wird ertönen, die Toten in Christus werden zuerst auferstehen, und wir werden uns genau in ihre Reihenfolge einreihen, wenn wir hineingehen! Halleluja!

Über das Zeitalter von Luther, Wesley, Methodisten, Presbyterianer bis hin zum letzten Zeitalter, die das Wort in ihrer Zeit empfangen. (Was für eine Zeit das wird sein.)

Zeit und Zeichen vereinen 63-0818 *Wir stellen fest, dass jetzt die Zeit kommt, in der die Posaune ertönt, und jene schlafenden Heiligen dort hinten, die ohne uns nicht vollkommen werden könnten (es gibt viele dieser hebräischen Brüder).* (Wir werden diese Heiligen des Alten Testaments sehen.)

Und wenn sie zusammenkommen, vereinen sie sich mit den Lebenden. Die Kirche, die sich mit dem Wort vereint, dann die Kirche und das Wort, die sich vereinen, kommen eins.

Die toten Heiligen mit den lebenden Heiligen, die sich zu einem vereinen; und alle gehen gemeinsam, um sich mit Christus dort drüben zum Hochzeitsmahl des Lammes zu vereinen.

Ja, die Heiligen des Alten Testaments werden beim Hochzeitsmahl anwesend sein. Und weißt du was? Wie Bruder Branham sagte, werden sie mit dir reden wollen. Denn, weißt du, ich meine, Shadrach, Meshach und Abednego hatten das Feuer siebenmal heißer. Und Bruder Branham sagte, es ist siebenmal schlimmer in dieser Stunde. Wissen Sie, die Spannung und die Belastung und der Druck, all das baut sich, baut sich, baut sich, baut sich auf und ist siebenmal schlimmer als in jedem anderen Zeitalter. Welches andere Alter? Wurde das Wasser verschmutzt? Wurde die Luft verschmutzt? Wurde das Essen verschmutzt? Alles. Und du lebst immer noch durch.

Sie werden mit dir reden wollen, und alles, was du ihnen sagen kannst, ist: Hey, Gott hat mich durch das alles hindurchgesehen.

Und zu denken, dass wir da stehen werden (in einem Moment, in einem Augenblick, wenn die Welt nicht weiß, was vor sich geht), aber plötzlich,

Es ist, als hätte ich eines Tages vom Zelt geträumt und es Billy Paul erzählt. Er war so aufgeregt. Und ich hatte diesen Traum, und nein, entschuldigen Sie, ich erzähle Ihnen einen weiteren Traum. Das habe ich dir schon mal gesagt. Aber Bruder Caldwell hatte einen Traum, und er und seine Tochter gingen durch den Park und sahen dieses riesige Zelt. Und sie fragten einen Mann auf der Bank saß. Er sagte: Was geht im Zelt hinter uns vor? Und der Mann drehte sich um und sagte: Ich sehe kein Zelt. Die Welt wird nicht wissen, was vor sich geht. Es wird, glaube ich, dimensional sein. Die Welt wird nicht wissen, was vor sich geht. Aber er ging zum Zelt und sah dort Bruder Branham und Bruder Vayle. Er sah dort einen anderen Mann. Ich werde dir nicht sagen, wer es war, aber er hat den anderen Mann dort gesehen.

Und sie sagten zu ihm: Du kannst reingehen, Bruder Bill, aber es ist noch nicht deine Zeit, zu seiner Tochter. Sie ging auf die andere Seite des Zeltes. Es waren wie zwei Stadtblöcke. Und sie ging den ganzen Weg herum. Als sie auf die andere Seite kam, sah sie alle jungen Leute

lachen und einfach jubeln. Und sie hörte die Stimme ihres Vaters. Sie erkannte es. Und sie schaute, und da war er, in seinen 1950ern gekleidet. Er war etwa 20 Jahre alt und trug sein Outfit aus den 1950er Jahren. Du weißt doch, wie sie in den 50ern den schwarzen kleinen Hut getragen haben, eine dünne schwarze Krawatte und einen schwarzen Anzug, schwarze Hosen. Ja, sie hat ihn dort gesehen. Es wird eine wunderbare Zeit, Bruder, Schwester, eine wunderbare Zeit.

Und zu denken , wie wir stehen (in einem Moment, in einem Augenblick, wenn die Welt nicht mehr weiß, was vor sich geht), aber plötzlich wirst du vor dir erscheinen sehen, wie deine Liebsten, die fortgegangen sind, wieder mit dir vereint sind.

Und wir werden in einem Moment verwandeln, in einem Augenblick; und gemeinsam eingeholt werden, um unserem Herrn in der Luft zu begegnen. Machen wir uns fertig. Machen wir uns bereit für diesen Mitternachtsschrei. Es kommt in einer Stunde, wenn du denkst, dass es nicht so ist. Es wird einen Schrei geben, nicht unter der ungläubigen Welt; Es bleibt ein Geheimnis.

Wie kann ich überwinden 63-0825 1M Bruder Branham sagte; *Früher oder später müssen wir uns gegenseitig aufgeben. Aber das wird der Entrückung jetzt nicht schaden. Seht ihr? Nein. Dann kommen sie zuerst. Sie sind privilegierte, die schon gegangen sind..*

*Sie kommen zuerst. Seht ihr, wir, die wir leben und bis zum Kommen des Herrn bleiben, werden diejenigen, die schlafen, nicht hindern oder verhindern. Die Posaune Gottes wird ertönen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. **Dann, wenn unsere Augen unsere Liebsten sehen, werden wir in einem Augenblick in einem Augenblick verändern** und mit ihnen gemeinsam aufgeholt werden.*

Über das Lager hinaus 64-0719 2E *Und wir werden zusammen aufgeholt werden, um dem Herrn in der Luft zu begegnen. Stell dir das mal vor! Vermisste Leute, sie können dich nicht mehr sehen, aber du triffst dich mit dem Rest der Gruppe zusammen.*

"Diejenigen, die lebendig sind und bis zum Kommen des Herrn bleiben, werden diejenigen, die schlafen, nicht verhindern (oder 'behindern', so heißt es)." Nicht tot, nein, Christen sterben nicht. Sie machen nur eine kleine Pause (seht ihr?); Das ist alles.

Oh, mei! "Und die Posaune Gottes wird ertönen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen, vielen erscheinen..." Und plötzlich stehst du da und schaust: "Nun, da ist ein Bruder..." Und du weißt, es dauert nicht lange.

In wenigen Minuten werden wir in einem Augenblick verwandelt sein und zusammen mit ihnen auf der Erde verschwunden sein, um dem Herrn in der Luft zu begegnen.

Ich freue mich auf diesen Tag. Ich suche jeden Tag nach diesem Tag.

Fragen & Antworten 64-0823 1M *Dann glaubst du, dass Jesus Christus dieses Wort ist und dass dieses Wort jetzt unter uns Fleisch gemacht wird, (ihr seht, warum diese Predigt etwas länger ist. Deshalb habe ich den Traum nicht eingefügt, weil wir noch ein paar Seiten mehr haben.) und erfüllte genau das, was Er in diesem Zeitalter tun würde.*

Das Erste, was passiert, wenn wir wiederbelebt werden ... Die, die noch leben, werden einfach bleiben ... Die Auferstehung setzt zuerst ein, die Auferstehung der schlafenden Menschen.

Es wird eine Aufwachungszeit geben, und diejenigen, die jetzt im Staub schlafen ... werden zuerst erwacht, und sie werden – diese korrumpierbaren Körper werden sich in der Entrückungs Gnade des Herrn in Unverderblichkeit verwandeln.

Und dann treffen wir uns alle. Und wenn sie anfangen, zusammenzukommen, werden wir, die lebendig sind und bleiben, verändert werden.

Diese sterblichen Körper werden nicht sterben, aber plötzlich wird es eine Art Sweep über uns geben, und du bist verändert.

Denk mal darüber nach. Nur zwei Menschen in der gesamten Geschichte der Erde. Enosch war der Erste, und Elia, er musste nicht sterben. Aber Elia kommt zurück, um zu sterben. Also nur einer, Enosch, und er ist eine Art Braut. Und so wirst du, die vielgliedrige Braut Christi, das haben, was Enosch hatte. Du wirst hier eingeholt und verschwinden, solange du noch lebst. Das ist so, so, so großartig.

Man wird wie Abraham zurückverwandelt, von einem alten Mann zu einem jungen Mann, von einer alten Frau zu einer jungen Frau. Was ist das für eine plötzliche Veränderung?

Und nach einer Weile reist man wie ein Gedanke und kann diejenigen sehen, die bereits wiederauferstanden sind.

Oh, was für eine Stunde! Dann versammeln wir uns mit ihnen und werden dann mit ihnen eingeholt, um dem Herrn in der Luft zu begegnen. Ja, die Kirche wird alle zusammen sein, aber danach, nach der Auferstehung und der Entrückung, die eingesetzt ist.

Weißt du, vor Jahren habe ich den Pfarrern eine Predigt gehalten, weil sie sich fragten, wie wir alle zusammenkommen sollen? Weißt du, es gab mal einen Typen, der sagte: Nun, ich habe ein Flugzeug und werde um die Welt reisen, Leute abholen und zu dem Treffen bringen. Und dieses Flugzeug ist jetzt etwa 100 Jahre alt. Ich glaube, es war irgendwo um 1940.

Erinnert sich jemand an Philippus? Er betreute den Eunuchen, und plötzlich wurde er über 40 Meilen entfernt in eine andere Stadt transportiert. So wollte Gott uns ins Zelt führen. Deshalb

sagt er, du reist wie ein Gedanke. Oh je. Ich denke, wir könnten das hier noch etwas länger analysieren, aber...

Und nach einer Weile reist man wie ein Gedanke und kann diejenigen sehen, die bereits wiederauferstanden sind.

Oh, was für eine Stunde! Dann versammeln wir uns mit ihnen und werden dann mit ihnen eingeholt, um dem Herrn in der Luft zu begegnen. Ja, die Kirche wird alle zusammen sein, aber danach, nach der Auferstehung und der Entrückung hat eingesetzt.

Lukas 21:36 *Dies ist der dritte Zug, und er spricht das Wort. Es scheint durchaus möglich, dass du das Wort aussprichst, und man wäre vollkommen und vollständig wiederhergestellt, vollkommen bereit für die Entrückung in der Auferstehung, der Sohn des Menschen.*

Ist das so, oder nicht? Und das würdest du tun, wenn du richtig gepresst würdest. Würdest du nicht "all diesen Dingen entkommen (es hat ein Gleiches-ditto da), all diesen Dingen entkommen und vor dem Menschensohn stehen"?

Fragen & Antworten 64-0823 1M *Nun, mein lieber Freund. Seht ihr? Ich denke, du hast hier eine gute Aussage gemacht. Ja, Sir! Ja, Sir! Das wäre ja so. Du hast gesagt: "Bruder Branham..."*

Mit anderen Worten, hier ist, was ich... Ich glaube nicht, dass es... Ich kann... Ich glaube, ich... Ich möchte das, was du gesagt hast, nicht perfektionieren, aber ich glaube, ich kann es den Leuten etwas klarer machen. Seht ihr?

Du glaubst, wegen den gesprochenen Worte und dergleichen, von denen Er gesprochen hat. Und ihr alle hier habt die Eichhörnchen und all diese anderen Dinge miterlebt, die getan wurden.

Wie sehen die Leute nun die Eichhörnchen? Weil sie den Propheten zugehört haben. Sie waren nicht da und sahen sie nicht, aber sie hörten den Propheten. Es gab vielleicht zwei oder drei, die ihn sahen, genauso wie Petrus, Jakobus und Johannes. Petrus, Jakobus und Johannes gingen mit Jesus hinauf, als Er verwandelt wurde. Und sie sahen Mose und Elias. Es gab also mehrere Brüder, die mit Bruder Branham jagten. Sie sahen die drei Eichhörnchen, die in die Existenz gesprochen wurden. Also,

Und ihr alle hier habt die Eichhörnchen und all diese anderen Dinge miterlebt, die getan wurden.

(Wie werden wir Zeugen davon? Durch das Sprechen des Wortes.)

Aber ist dir aufgefallen, **dass das souverän gegeben wurde!** Ich habe Ihn nie gefragt: "Herr, lass mich das tun, diese Dinge so sprechen, diese Dinge dort tun." Ich habe Ihn das nie gefragt.

Er kam aus seinem eigenen göttlichen Willen zu mir und sagte: "Geh und mach das."

Also ja, es ist mit Gott möglich. Alles ist möglich, aber nur, wenn Gott es diesen Weg so will.

Nun, aus **Fragen & Antworten 64-0823 1M** Die Zeit der Entrückung wird das Erwachen der Toten und das Zusammentreffen mit den Lebenden sein, damit die Entrückung stattfinden kann.

Und Jesus kann nicht kommen, bis eine Kirche, ein Leib der Gläubigern und der Dienst, den Er einst...? ... es muss genauso sein wie damals, um... Und dann bringt das... **"Sie ohne uns sind nicht vollkommen."**

Paulus sagte: **Hebräer 11.** **"Ohne uns können sie nicht perfektioniert werden."** **Sie müssen diesen Dienst haben**, um die Lutheraner, Wesleys und alle anderen durch ihr Alter hinweg zu erheben.

Nun, es gibt auch ein hebräisches Zeitalter.

Noch einmal, aus **Fragen & Antworten 64-0823 1M** Und dann soll er seine Engel senden, und ... Sammel seine Auserwählten aus den vier Winden und die äußersten Teile der Erde bis in die äußersten Teile des Himmels.

Das heißt, es geht um die Auferstehung, die Übersetzung, das Aufsteigen. Er wird seine Engeln aussenden, um sie zu versammeln. Hast du jemals darüber nachgedacht, was die Engeln sind? Hm? Boten. Er wird sie versammeln, sie zusammen versammeln, seht ihr?

Sie zu bringen, sie zusammen verbinden – von den äußersten Teilen der Erde bis zu den äußersten Teilen des Himmels, das Wort, das auf Erden offenbart wurde. Seht ihr? Verstehst du? Das Wort ist gesprochen; hier hat es sich manifestiert.

Hast du jemals über diese Engel nachgedacht? Denk mal kurz darüber nach. Ich gebe Ihnen zwei Beispiele. Ein Ort. Bruder Branham sagte: Seht ihr diese Lichter am Himmel? Das sind untersuchende Gerichtsengel. Er sagte: Eines Tages werden sie dich nach Hause packen. Da hast du deine Antwort. Du brauchst kein Flugzeug. Du hast einen Engel. Noch etwas: Wir sprechen gerade mit Menschen auf der ganzen Welt. Sie werden zu diesem Wort versammelt. Also, Gott benutzt Menschen. Er benutzte den Propheten, seine Botschaften sind in der ganzen Welt verbreitet. Unsere Website erreicht 189 Länder.

Es ist rund um die Welt. Gott benutzt Menschen zum Sammeln. Okay, das sind nur meine Gedanken dazu.

Vom **Ostersiegel 65-0410** *Und nun, wenn derselbe Geist, der in jener Zeit auf Ihm war, um der Erlöser zu sein, den wir angenommen haben...*

Nun, das Versprechen dieser letzten Tage, was geschehen würde, wenn du Teil dieses Wortes wirst, wirst du mit Ihm erlöst, denn derselbe Geist, der in Christus wohnte, wohnt in dir und belebt dein Leben zu diesem Zeitalter.

Und es wird am Ende auch eure sterblichen Körper beleben, sie wiederbeleben, wieder hervorbringen. Das nimmt der Sache den düsteren Aspekt, wenn wir sie so betrachten, und das ist die Wahrheit.

*Römer hier, Paulus hat es uns bewiesen. Seht ihr? **"Wenn der Geist, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, wird Er auch eure sterblichen Körper beleben."***

Dies ist derselbe Geist, der Ihn erweckt hat und den wahren Gläubigen zum ewigen Leben belebt hat. Der Geist, der Jesus von den Toten auferweckt hat, wohnt im Gläubigen und belebt den Gläubigen zum ewigen Leben.

Ich glaube, ihr habt alle diesen Heiligen Geist in euch. Ihr habt alle die beschleunigende Kraft, alles Gut.

Von **Aufgang der Sonne 65-0418 1M 50-6** *Und jetzt seht ihr?, jetzt bist du bereits auferstanden. Als Gott Ihn auferweckte, erweckte Er dich; der Sohn ist gerade bei dir.*

Und jetzt wächst du in ein blühendes Leben heran, wie Er es war, um an diesem letzten Tag vollständig wiederzuerstehen.

Die Potenziale, die du jetzt hast. Woher weißt du das? Deine Seele hat sich verändert, oder? Dein Körper ist ihm gehorsam geworden, oder? In Gehorsam wovor? Eine Kirche? Das Wort, das das Leben ist.

Seht ihr, ihr fragt euch, werde ich es schaffen? Werde ich es schaffen? Was hat Er schon für dich getan? Sieh dir an, was Er bereits getan hat, und wisse, dass Der, der das gute Werk begonnen hat, es vollenden wird. Du musst dir keine Sorgen machen, dass du es fertig machst. Er wird es tun.

Dann bist du nun von den Toten auferstanden.

Du hast potenziell das Earnest, das Warten. Wenn du die Dynamik bekommst, bist du vom Sterblichen zur Unsterblichkeit belebt worden.

Es macht den ganzen Körper dem Wort unterworfen. Es lässt dich anders handeln, anders aussehen, anders leben; Es wird dich nur anders machen.

Dann (jetzt beim Schließen; beachte das) bemerkst du, dass es wie ein kleiner Samen im Boden liegt.

Nun, potenziell, werden Sie auferweckt. Sie werden auferweckt, wenn Sie den Heiligen Geist in sich aufnehmen; Sie werden in diesem Moment auferweckt. Ihr Körper wird potenziell, auferweckt.

Was macht es also für einen Unterschied, ob du die Änderung dieses oder nächstes Jahr bekommst? Es passiert, es ist im Gange. Du wirst es bekommen?

Fragen & Antworten 64-0823 1M *Nun, die Bibel sagte ... Und wenn du mich einen Propheten nennst, sage ich nicht, dass ich es bin; aber wenn du mich so nennst, denk daran, ich sage es dir im Namen eines Propheten (seht ihr?)*

*Im Namen eines Propheten **werden Auferstehung und Entrückung auf der ganzen Welt allgemein sein!** **Egal, wo du bist,** wenn diese Stunde kommt, wirst du aufgeholt sein, um Ihn zu treffen! Das ist alles!*

Nichts wird dich aufhalten, egal wo du bist. Und ich hoffe nur, dass ich da bin, einer von ihnen. Ich vertraue nur und hoffe auf Gott, dass ich einer von ihnen sein werde und jeder von euch im – im selben.

Fragen & Antworten 64-0823 1M *Weltweit werden sie nicht an einem Ort versammelt sein, um Gemeinsamkeiten zu haben. Aber kleine Gruppen von ihnen werden über die ganze Erde verstreut sein. Ich glaube, wenn der Herr es erlaubt, ist dies vielleicht eine kleine Gruppe von Ihm.*

*Vielleicht noch eine kleine Gruppe in Asien, eine in Deutschland, eine irgendwo anders. Als ich neulich eine Vision der Braut sah, **waren sie aus der Internationalen zusammengesetzt.** Seht ihr? **Die Braut wird also nicht von einem Ort gesammelt, sondern aus aller Welt.***

Hey, ich muss nur auf die Karte schauen und sehen, dass in all den verschiedenen Ländern, wo Leute diese Streaming-Dienste schauen, wissen, dass es eine internationale Sache ist.

Hören Sie nun gut auf seine Worte, er sagt, sie werden aus aller Welt an einem Ort gesammelt. Wann, vor der Auferstehung? Nein, bei der Auferstehung und der Entrückung. Aber stelle sicher, dass du an diesem einen Ort bist, jetzt ist dieser eine Ort Christus.

Den Druck ablassen – 62-0518 *Seht ihr nicht, dass wir am Ende sind? Es ist vorbei. Als Nächstes wird es sein ein Sweep, diese kleine Gruppe zusammenzubringen, und in etwa einem Monat ist sie weg.*

Denk daran, die Entrückung dauerte etwa 40 Tage. Das ist etwa ein Monat. Das sind sechs Wochen.

Sobald sie sich versammelt hat. *Wir sind am Ende; Es gibt keine Hoffnungen mehr. Lauff zu Christus, Leute!*

Sieben Kirchenalter – 54-0512 *"Siehe, Er kommt mit Wolken."* Lassen Sie mich hier kurz innehalten. Wolken bedeuten nicht, dass er auf einem großen Donnerkopf kommt, als Mama, Gott segne ihr Herz – sie sitzt hier irgendwo.

Ich erinnere mich an ihre Stimme, sie sagte immer zu mir: Er kommt auf einer großen Wolke, wird eines Tages aufsteigen, und Gott wird kommen.

Nun, die Wolke, die Er kommt, ist, wenn wir nur die Zeit hätten, das zurückzubekommen, den echten Hintergrund und das Ganze Ding zu bekommen.

Die Wolke, in die Er kommt, ist keine Wolke, wie ein Donnerkopf, sondern eine Wolke der Herrlichkeit, in die Er kommt.

Was ist das Wort Herrlichkeit/Glory? Die Meinungen, die Werte. Es ist ein Befehlsruf. Das Bild, das du von der Wolke siehst, ich habe eines gesehen, das vom Original stammt. Es war nicht das Original, aber der Bruder ist nach Arizona gefahren und hat tatsächlich das Foto von dem gemacht, das Dr. McDonald hatte. Und ich habe es bei Bruder Vayle gesehen. Er hatte eine Lupe, und man konnte Gesichter in der Wolke schauen und sehen. In dieser Wolke waren Millionen von Gesichtern. Bruder Branham sagte: Bruder Hickerson, ich habe dich da drin gesehen. Also, wir wissen, dass unser Himmelskörper es so formuliert hat, unser Himmelskörper. Denn, weißt du, die Bibel sagt, wenn dieser Körper dieses Tabernakels aufgelöst werden kann, haben wir bereits einen im Himmel.

Nun, die Wolke, die Er kommt, ist, wenn wir nur die Zeit hätten, das zurückzubekommen, den echten Hintergrund und das Ganze Ding zu bekommen.

Die Wolke, in die Er kommt, ist keine Wolke, wie ein Donnerkopf, sondern eine Wolke der Herrlichkeit, in die Er kommt.

Seht ihr? Als Jesus auf dem Verklärungsberg von Gott überschattet wurde, überschatteten Wolken ihn und Seine Kleidung. Seht ihr? Und wenn Elia herunterkam, kam eine Wolke herab und empfing ihn nach oben.

Nicht ein Donnerkopf, sondern eine Wolke der Herrlichkeit. Seine große, glorreiche Gegenwart wird die Erde treffen. Er kommt in den Wolken! Oh, das liebe ich.

Wolken, Welle um Welle Seiner Herrlichkeit wird über die Erde ziehen – und die Auferstehung der Heiligen wird kommen.

Dieser gesegnete Heilige Geist, der in ihren Herzen gelebt hat, und sie sind ausgetrocknet, mit ihrem Leichnam, der dort liegt, und den durchstochenen Adern über ihren Wangen und so weiter, und sie werden zurück auf den Friedhof gelegt.

Eine große Welle desselben Geistes und ein sshhewww, Welle um Welle – Wer zuletzt war, wird der Erste sein. Wer der Erste war, wird der Letzte sein. So sehe ich das irgendwie... Das ist die Reihenfolge der Auferstehung.

*Ich werde niemanden in der Generation vor mir **oder der Generation nach mir** kennen.*

Seht ihr, er kennt unsere Generation nicht, weil er uns nie getroffen hat. Und er kennt die Menschen aus der Generation seines Vaters nicht, weil er diese nicht getroffen hat. Vielleicht sein Vater, aber das war's auch schon. Aber er kennt die Leute seiner Generation, wie Bruder Vayle, und andere.

*Ich werde niemanden in der Generation vor mir **oder der Generation nach mir** kennen. Ich werde die in meiner Generation kennen. Jede Generation wird genau so erfolgreich sein, wie sie abging.*

Diejenigen, die zuletzt waren, werden die Ersten sein. Klar, das bin ich. Diejenigen, die zuletzt waren, werden die Ersten sein. Klar, das bin ich. Seht ihr? Ich werde mein Volk kennen, das nächste Mal, wenn mein Vater und seine Leute, mein Großvater und sein Volk, so runtergehen, Welle um Welle um Welle um Welle.

Und die Heiligen werden von überall auferstehen. Wäre das nicht wunderbar, Amen. Das lässt die alten Leute sich wieder jung fühlen, ja.

Jetzt achte genau darauf, denn ich komme zu dir in einer Wolke, und jedes Auge wird Ihn sehen, egal wie weit sie gestorben sind, sie werden Ihn sehen.

Geh und erzähl 60-0417E *Wir haben eine Botschaft, um der Welt zu sagen: Jesus lebt! Er ist nicht tot! Er hörte auf die Botschaft.*

Ich weiß – 60-0417 1S *Und wenn Hiob durch eine Vision so fest auf einem Versprechen stehen konnte, wie viel mehr sollten wir tun, nachdem Christus von den Toten auferstanden ist und die Erstfrüchte derer geworden ist, die schliefen, und den Heiligen Geist als Siegel des Versprechens über uns zurückgesandt hat, dass auch wir leben werden.*

"Weil, Ich lebe, du lebst auch!" Seine große Gegenwart unter uns zu sehen, wirkend, die gleichen Zeichen und Wunder zu tun, die Er auf Erden tat, und uns Hoffnung geben.

Und wir kommen zur Auferstehung und bleiben dann auf unseren Aschehaufen? Lasst uns heute vom Aschehaufen aufsteigen, mit einer neuen Vision, einer neuen Kraft, mit neuer Entschlossenheit, Gott in Seiner Macht zu sehen. Wir sehen die Auferstehung der kommenden Dinge.

Die Begrabung 57-0420 *Unser eigenes Leben ist nur ein Muster. Es ist nur ein Schatten und nicht das Original. Es ist die negative Seite. Es braucht den Tod, um das Bild zu entwickeln, uns wieder in die Theophanie zu versetzen, aus der wir stammen.*

Dann kommen wir in der Auferstehung in Seinem Ebenbild, ein auferstandener Körper – was für eine schöne, nicht nur schöne, sondern auch die wahre, feierliche Wahrheit von Gottes ewigem Wort, dass wir wie Er sein werden.

Denk daran, sagte er, was du hier bist, ist nur ein Spiegelbild dessen, wohin du gehst. Also lebe richtig, tue das Richtige, denke richtig, gib Gott immer Seine Gegenwart, die Ehre. Amen.

Lasst uns das Haupt zum Gebet senken.

Gnädiger Vater, wir freuen uns in Erwartung, die Heiligen unter uns auferstehen zu sehen, Jesus Christus, den, den sie durchbohrt haben, lebendig und für immer zu sehen. Oh Gott, das wird so eine wunderbare Zeit. Und so, Herr, bitten wir Dich einfach, uns in jedem Moment unseres Lebens zu helfen, Deine Vorrangstellung zu zeigen und nicht mit dem Ziel einer langen Predigt in die Kirche zu kommen, in der du noch andere Dinge tun musst, sondern Herr, um Dich zu hören und Dein Wort zu hören und zu wissen, dass unsere Gebete erhört werden. Im Namen Jesu Beten wir. Amen. Amen.